



2021

Nachhaltigkeitsbericht der LBS West.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Die LBS West



SPÄTESTENS 2035

soll der Geschäftsbetrieb der LBS West klimaneutral sein. (S. 3, 22)

MIT 2,0 Mio.

BAUSPARVERTRÄGEN vertrauen die Kundinnen und Kunden dem Marktführer in NRW und Bremen. (S. 5)



55 %

WENIGER WASSER

und Reinigungsmittel verbraucht die 2021 neu installierte Bandspülanlage in der Küche der LBS West im Vergleich zum vorherigen Gerät. (S. 23)



Inhalt

01 Profil & Geschäftsmodell	4
■ Die LBS West – starker Partner und Marktführer in NRW und Bremen	5
■ Chancen und Herausforderungen im aktuellen Marktumfeld	6
02 Strategie & Governance	7
■ Strategische Ausrichtung und Nachhaltigkeitsmanagement der LBS West	8
■ Dialog mit Stakeholdern und Engagement in Verbänden	11
■ Risikoprävention durch Compliance und Datenschutz	13
■ Nachhaltige Standards in der Wertschöpfung	14
03 Wirtschaft	15
■ Fokus auf Kundenorientierung und nachhaltigem Marktwachstum	16
■ Qualitätsoptimierung durch Impuls-Management und Kunden-Feedback	17
■ Kundenorientierte Produkte und Lösungen	18
■ Zukunftsfähige Ausrichtung: digital und innovativ	19
04 Umwelt	21
■ Energiemanagement und Umweltschutz	22
■ Energieversorgung und Gebäudetechnik	22
■ Umweltschonende Mobilität und Transporte	23
■ Nachhaltiges Management von Papierverbrauch und Abfallaufkommen	24
05 Soziales	25
■ Soziale Verantwortung und attraktives Arbeitsumfeld	26
■ Individuelle Aus- und Weiterbildungsangebote und konstruktives Feedback	27
■ Faire Vergütung und betriebliche Altersversorgung	28
■ Gesundheitskonzept, Pandemie-Management und Betriebssport	28
■ Chancengleichheit und Work-Life-Balance	29
■ Soziales Engagement für die Region	31
06 Anhang	33
■ Nichtfinanzielle Erklärung 2021 – Taxonomiefähige Aktiva	34

90.000 EURO

FÖRDERSUMME

stellte die LBS West 2021 im Rahmen ihrer Initiative „VORAUSDENKER“ für insgesamt 59 nachhaltige Projekte in NRW und Bremen zur Verfügung. (S. 31)



300.000

HONIGBIENEN

haben bei der LBS West ein Zuhause gefunden. (S. 31)



Rund 35 %

des bundesweiten Endenergieverbrauchs sind allein dem Gebäudesektor zuzuschreiben. (S. 6)



80 %

DER BESCHÄFTIGTEN

der LBS West können seit Beginn der Coronapandemie mobil von zuhause arbeiten. (S. 26)



Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hatte auch das Jahr 2021 fest im Griff und die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen sind weltweit spürbar. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, den Menschen eine Perspektive zu bieten und sie vor finanziellen Schwierigkeiten im Alter zu schützen – mit einem eigenen Zuhause als sicheren Rückzugsort und Lebensmittelpunkt. Gerade in Krisenzeiten ist Planungssicherheit besonders wichtig. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden als zuverlässiger Partner dabei, ihren Wohnraum zu verwirklichen – durch eine solide Finanzierung in Kombination mit staatlichen Förderungen, die nach unserer Überzeugung in der aktuellen Niedrigzinsphase für neue Sparanreize sorgen müssen.

Die Gestaltung unserer Zukunft erfordert nachhaltiges Handeln – und zwar jetzt. Als Marktführer unter den Bausparkassen in Nordrhein-Westfalen und Bremen haben wir den Anspruch, mit gutem Beispiel voranzugehen und Zeichen zu setzen. Wir denken und handeln nachhaltig und richten unsere Geschäftstätigkeit danach aus. In der Selbstverpflichtung der Sparkassenfinanzgruppe hat sich die LBS West unter anderem zu nachhaltigerem Wirtschaften und zur Klimaneutralität im Geschäftsbetrieb bis spätestens 2035 verpflichtet.

Unsere nachhaltigen Lösungen in den Bereichen Gebäudetechnik, Mobilität und Umwelt entwickeln wir weiter und stellen uns zukunftsfähig auf. 2021 haben wir Kriterien für die nachhaltige Geldanlage umgesetzt und Ladesäulen für E-Autos auf dem Firmengelände installiert. Weitere Schwerpunkte lagen auf der Papier- und Plastikreduzierung, dem Bienen- und Pflanzenschutz sowie der Optimierung unserer digitalen Services. Als öffentlich-rechtliches Unternehmen ist soziales Engagement für uns eine Herzensangelegenheit. Wir übernehmen Verantwortung für das Gemeinwohl in der Region und haben im vergangenen Jahr mit der VORAUSDENKER-Initiative über 50 nachhaltige Projekte gefördert.

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit eine Aufgabe ist, die wir nur gemeinsam angehen können. Unser Anspruch ist es, die Stärke des gesamten Netzwerks rund um die LBS – von Kundinnen und Kunden über Mitarbeitende, Eigentümer und Partner – dafür zu nutzen. Wenn jeder von uns einen kleinen Beitrag leistet, können wir gemeinsam Großes erreichen.



Jörg Münning
Vorstandsvorsitzender



Frank Demmer
Vorstandsmitglied



Dr. Jörg Koschate
Vorstandsmitglied

Der Vorstand der LBS West v. l. n. r.: Dr. Jörg Koschate, Frank Demmer, Jörg Münning





Bausparen heute



Rund 14 %

der in den Wohnungsmarkt investierten Gelder werden von den Bausparkassen ausgezahlt.



Ca. 30 %

der Haushalte in Deutschland besitzen einen Bausparvertrag.



Ein Drittel

der Personen, die für eine Immobilie oder eine größere Modernisierung in den nächsten 12 Monaten sparen, nutzen dazu einen Bausparvertrag.



Über 25 Mio.

Bausparverträge mit einem Volumen von 919 Mrd. Euro Bausparsumme verteilen sich auf knapp 22 Mio. Bausparende in Deutschland.



01

Profil & Geschäftsmodell

- Die LBS West – Marktführer in NRW und Bremen
- Chancen und Herausforderungen im aktuellen Marktumfeld

Die LBS West – Marktführer in NRW und Bremen

Die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse (LBS West) begleitet ihre Kundinnen und Kunden seit über 90 Jahren als starker und zuverlässiger Partner bei der Verwirklichung ihrer Wohnträume – vom Ansparen des benötigten Eigenkapitals über den Bau oder Kauf der eigenen vier Wände bis zur späteren Modernisierung. Mit dieser Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Bausparen, Finanzieren und Immobilien steht die Bausparkasse der Sparkassen für Sicherheit und Stabilität. Der LBS-Slogan „Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause“ bringt es auf den Punkt: Auf die LBS West ist auch in herausfordernden Zeiten Verlass, wenn es um die größte Investition im Leben geht.

Als Marktführer im Bauspargeschäft in Nordrhein-Westfalen (NRW) und Bremen setzt sich die LBS West für eine gezielte staatliche Förderung der Wohneigentumsbildung ein. Sie ermöglicht ihren Kundinnen und Kunden die optimierte Nutzung der staatlichen Prämien und ggf. Steuervorteile und trägt damit auch zu einer sicheren und krisenfesten Altersvorsorge der Menschen bei, denn die Mietersparnis im Alter stellt einen wesentlichen Rentenbaustein dar.



Über 1,6 Mio.

Kundinnen und Kunden mit 2,0 Mio. Verträgen vertrauen der LBS West.



Ca. 1,3 Mio.

Wohnungen hat die LBS West seit 1929 mitfinanziert.

Die Struktur des Unternehmens

Die LBS West ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster sowie einer Betriebsstelle in Bremen. Sie beschäftigt an ihren Standorten insgesamt 605 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus ist die LBS West durch 135 LBS-Kunden-Center mit rund 700 selbstständigen Handelsvertreterinnen und -vertretern im Außendienst flächendeckend in NRW und Bremen vertreten. Anteilseigner der LBS West sind zu jeweils 50 Prozent der Rheinische Sparkassen- und Giroverband und der Sparkassenverband Westfalen-Lippe. Organe sind nach dem Gesetz über die LBS West und der Satzung des Unternehmens der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Trägerversammlung. Die LBS West ist Teil der Sparkassen-Finanzgruppe, deren Dachverband der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist, und Mitglied der Instituts- und Einlagensicherung der Sparkassen-Finanzgruppe.

LBS West in Zahlen

	2021	2020
Brutto-Neugeschäft		
■ Neu abgeschlossene Verträge (Anzahl)	104.537	114.796
■ Bausparsumme	5.614 Mio. €	5.938 Mio. €
Vertragsbestand		
■ Verträge im Bestand (Anzahl)	1.951.506	2.063.266
■ Bausparsumme	63.798 Mio. €	64.888 Mio. €
Bauspareinlagen	13.053 Mio. €	12.972 Mio. €
Bauspardarlehen	508 Mio. €	552 Mio. €
Außerkollektiver Kreditbestand	3.738 Mio. €	3.590 Mio. €
Eigenkapital	799,8 Mio. €	789,8 Mio. €
Bilanzgewinn	10,0 Mio. €	10,0 Mio. €
Bilanzsumme	14.807 Mio. €	14.726 Mio. €

Detaillierte Informationen zur Geschäfts- und Ergebnisentwicklung unter www.lbswest.de/geschaeftsbericht.

Beteiligungen der LBS West

Die LBS West verfügt über drei wichtige strategische Beteiligungen: Die LBS Immobilien GmbH NordWest (LBSi NordWest) ist zusammen mit den kooperierenden Sparkassen und dem angebotenen Außendienst im Geschäftsgebiet NRW, Niedersachsen, Bremen und Berlin tätig.

- In 2021 hat die LBSi NordWest knapp 12.000 Wohnimmobilien im Wert von fast 3,5 Mrd. Euro vermittelt.
- Sie betreut gemeinsam mit den Sparkassen 350.000 Immobilien-Interessenten und 3,2 Mio. Bausparende.

Die in Münster gegründete FORUM Direktfinanz GmbH & Co. KG (FORUM) stellt freien Finanzierungsvermittlerinnen und -vermittlern den Zugang zu einer internetbasierten Vermittlungsplattform für Baufinanzierungen zur Verfügung (vgl. S. 16).

- Bereits über 190 Sparkassen und mehr als 3.000 Vermittler arbeiten bundesweit mit FORUM zusammen, davon allein in NRW 79 Sparkassen, 760 Vermittler sowie der LBS-Außendienst.
- In 2021 wurden über FORUM bundesweit Finanzierungen in Höhe von rund 2,8 Mrd. Euro abgeschlossen, davon 1,8 Mrd. Euro in NRW.

Mit der Digitales Business Center GmbH (DBC GmbH) hat die LBS West im Juli 2021 eine neue Tochtergesellschaft zur Interessengewinnung im Bauspar- und Finanzierungsbereich gegründet (vgl. S. 16, 20).

Chancen und Herausforderungen im aktuellen Marktumfeld

Staatliche Förderung ist der neue Zins

Freiwillige Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe vom Dezember 2020 für nachhaltigeres Wirtschaften und Klimaneutralität im Geschäftsbetrieb bis spätestens 2035

Neue Nachhaltigkeits-Regulatorik durch Taxonomie-Verordnung der EU seit 01.01.2022

Weiterhin fortgesetzte Niedrigzinsphase, aktuell aber steigende Zinsen

Das Jahr 2021 stand weiterhin im Zeichen der Corona-Pandemie. Die Auswirkungen der Krise waren weltweit zu spüren, die Langzeitfolgen unabsehbar. Auch die Finanzbranche sah sich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. In großen Teilen der Bevölkerung herrschte finanzielle Unsicherheit. Gleichzeitig fokussierten sich die Menschen immer mehr auf das eigene Zuhause als sicheren Rückzugsort und Arbeitsplatz, so dass mobile Formate, individuelle Lösungen und Flexibilität weiter an Bedeutung gewannen. Um die Prozesse und Services entsprechend dieser veränderten Kundenerwartungen zu optimieren und damit die Positionierung im Markt zu sichern, wurde mit Hochdruck an Digitalisierungsthemen gearbeitet.

Durch die derzeit noch niedrigen Zinsen haben die Bausparbanken weiterhin eine große Ergebnis- und Kapitalbelastung zu tragen, die eine Ertrags- und Kostenoptimierung zur Effizienzsteigerung im Unternehmen erforderlich macht. Die LBS West stellt sich diesen Herausforderungen mit ihren strukturellen Handlungsprogrammen, um sich zukunftsfähig auszurichten (vgl. S. 16). Auf Basis eines kontinuierlichen Monitorings der wesentlichen strategischen und weiteren Kennzahlen sowie daraus abgeleiteter Maßnahmen werden die mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Unternehmen bewertet.

Impulse und Trends für die Wohnungsbaufinanzierung

Niedrige Zinsen, hohe Sparquoten und steigende Inflationsraten unterstützten im vergangenen Jahr den Wachstumstrend bei Wohnungsbaufinanzierungen. Doch die zunehmende Inflation und die demografische Entwicklung, bei der der Anteil Erwerbstätiger und damit auch die Sparquote kontinuierlich sinkt, deuten bereits auf einen künftigen Zinsanstieg hin. Bausparen – das Kernprodukt der LBS West – hat den Vorteil, unabhängig von Kapitalmarktschwankungen zu sein. Es vereint Planungssicherheit, Flexibilität, Nachhaltigkeit sowie staatliche Förderungen (vgl. S. 18) und ermöglicht so vor allem der Mitte der Gesellschaft den Erwerb und Erhalt von Wohneigentum.

Neue Bundesregierung setzt „grünen Fokus“ mit Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Nachhaltigkeit als Chance für die Bausparbranche, u.a. durch CO₂-Reduzierung im Gebäudebestand – inkl. der Einbindung aktueller KfW-Programme

Corona-Pandemie und steigende Mieten verstärken Wunsch nach Wohneigentum; steigende Nebenkosten motivieren zur energetischen Modernisierung

Eine LBS-Studie von 2021 hat gezeigt, dass für über 70 Prozent der Eigentümerinnen und Eigentümer die eigenen vier Wände durch die Corona-Pandemie noch wichtiger geworden sind. Rund 60 Prozent der aktuellen Mieterinnen und Mieter würden lieber im Eigentum wohnen. Mehr als die Hälfte von ihnen hält es für wahrscheinlich, sich diesen Wohntraum in Zukunft erfüllen zu können.

Durch demografische Faktoren, wie höhere Lebenserwartung, Zuwanderung und mehr Single-Haushalte, wird die Wohnungsnachfrage fast überall in NRW und Bremen hoch bleiben. Auch die im europäischen Vergleich unterdurchschnittliche Wohneigentumsquote von 45 Prozent in Deutschland und 41 Prozent in NRW birgt Potenzial. Aus dem kontinuierlichen Anstieg des Durchschnittsalters der Bevölkerung zeichnet sich die dringende Notwendigkeit einer altersgerechten Sanierung des Wohnungsbestandes ab. Weitere positive Impulse für die Wohnungsbaufinanzierung liefert der steigende energetische Modernisierungsbedarf:



Fast 90 %

der Wohngebäude in Deutschland sind nur teilweise oder gar nicht modernisiert.



Rund 35 %

des bundesweiten Endenergieverbrauchs sind allein dem Gebäudesektor zuzuschreiben.

Durch den Sanierungsstau bleibt ein hohes Klimaschutzpotenzial bisher ungenutzt. Um die Kohlendioxidemissionen in Deutschland deutlich zu reduzieren und die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, muss ein Großteil des Gebäudebestandes energetisch modernisiert werden. Die LBS unterstützt gemeinsam mit den Sparkassen die Förderprogramme des Bundes: Mit einem Kundenstamm von zusammen mehr als 50 Prozent der Bundesbürgerinnen und -bürger sind sie starke Partner bei der Beratung vor Ort, z. B. zu KfW-Programmen. Darüber hinaus setzt sich die LBS West dafür ein, die staatliche Wohneigentumsrente künftig neben barrierearmen auch auf energetische Sanierungen auszuweiten.



„Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil unserer Geschäftsstrategie und wird Tag für Tag in der LBS West gelebt. Mit unserer Selbstverpflichtung zu klimafreundlichem und nachhaltigem Wirtschaften und strengen Kriterien für die nachhaltige Geldanlage stehen wir zu unserer Verantwortung. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und spätestens 2035 klimaneutral sein – für eine nachhaltige Zukunft.“

Jörg Munning, Vorstandsvorsitzender der LBS West



02

Strategie & Governance

- Strategische Ausrichtung und Nachhaltigkeitsmanagement der LBS West
- Dialog mit Stakeholdern und Engagement in Verbänden
- Risikoprävention durch Compliance und Datenschutz
- Nachhaltige Standards in der Wertschöpfung

Strategische Ausrichtung und Nachhaltigkeitsmanagement der LBS West

Nachhaltigkeit ist seit jeher als Grundgedanke im Geschäftsmodell der LBS West verankert mit dem Ziel, Wohneigentum für breite Bevölkerungsteile zu schaffen und zu erhalten. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Herausforderungen wie Klimawandel, demografischer Entwicklung und Wohnraumknappheit in vielen Teilen des Geschäftsgebietes, arbeitet die LBS West kontinuierlich an ihrer strategischen Ausrichtung zum Thema Nachhaltigkeit, die sukzessive mit konkreten Zielsetzungen verknüpft wird.

Organisationsstruktur und Zuständigkeiten

Die eigens entwickelte Organisationsstruktur für die Steuerung und Zielerreichung wird stetig weiterentwickelt:



Bereits 2020 wurde eine neue Stelle „Nachhaltigkeitsmanagement“ geschaffen und 2021 das abteilungsübergreifende „Nachhaltigkeitskomitee“ etabliert. In diesem Gremium widmen sich der Nachhaltigkeitsmanager und die Hauptabteilungsleitungen unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden gemeinsam den strategischen Belangen, um das Thema Nachhaltigkeit effektiv über kurze Entscheidungswege in allen Geschäftsbereichen voranzutreiben. Dabei werden Umwelt-, soziale und Unternehmensführungsaspekte in strategische Entscheidungen und ins Risikomanagement (u.a. „sustainable finance“) einbezogen.

Das Nachhaltigkeitskomitee steht in engem Austausch zu den Nachhaltigkeitsbeauftragten der Fachabteilungen, die die Umsetzung der Nachhaltigkeitsthemen begleiten. Die strategische Zuständigkeit im Bereich Nachhaltigkeit verbleibt direkt beim Vorstandsvorsitzenden. Auch auf nationaler Ebene engagiert sich die LBS West und leitet die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, die 2021 innerhalb der LBS-Gruppe gegründet wurde.

Die gesetzliche Grundlage bildet das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RL-UG) von 2017, das fünf wesentliche Themenblöcke definiert: Umweltbelange, soziale Belange, Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. In diesem Rahmen steuert die LBS West die potenziell mit ihrem Handeln verbundenen Risiken. Da Nachhaltigkeitsrisiken auf alle bekannten Risikoarten einwirken, werden sie als Teilaspekt im Risikobericht der LBS West betrachtet, der jährlich im Rahmen des Geschäftsberichts online veröffentlicht wird unter www.lbswest.de/geschaeftsbericht.

Die LBS West nutzt auch die Chancen, die sich aus der Nachhaltigkeitsstrategie ergeben, in Bezug auf die Nutzung umwelt- und ressourcenschonender Prozesse, Innovationsorientierung, Stärkung des Vertrauensverhältnisses zu den Stakeholdern, Reputation und Arbeitgeberattraktivität. Das 2017 entwickelte und seitdem fortgeschriebene LBS-Leitbild zur Nachhaltigkeit umfasst das Konzept und die Zielsetzung der Nachhaltigkeitspolitik, definiert die zentralen Nachhaltigkeitsthemen und Handlungsfelder und bildet damit die Grundlage für verantwortungsbewusstes Handeln im Unternehmen (vgl. S. 9). Es basiert auf einer umfangreichen Bestandsaufnahme, bei der relevante Themen, Projekte und Kennzahlen definiert und den externen Anforderungen an die Berichterstattung gegenübergestellt wurden, wie sie im CSR-RL-UG, aber auch in etablierten Rahmenwerken wie dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex oder den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) festgeschrieben sind.

Im Leitbild und in den folgenden Kapiteln werden die von der LBS West verfolgten Konzepte, Maßnahmen und Ergebnisse hinsichtlich dieser Aspekte dargestellt.

Leitbild zur Nachhaltigkeit der LBS West

1

WIR SCHAFFEN NACHHALTIGEN MEHRWERT IM ÖFFENTLICHEN AUFTRAG

Wir bieten mit dem LBS-Bausparen eine Kombination aus größtmöglicher Sicherheit, staatlicher Förderung, regionaler Verankerung, Effizienz und Flexibilität. Wir stellen die Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns, sichern eine hohe Beratungsqualität und sorgen dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden den Grundstein für Wohneigentum und eine krisenfeste Altersvorsorge legen können. Wir wollen auch in Zukunft unseren Unternehmenswert sichern und als Marktführer rentabel wachsen. Dafür nehmen wir die Herausforderungen eines veränderten Marktumfeldes, der Digitalisierung, der Energiewende und des demografischen Wandels an, erkennen Chancen und wandeln diese in Produkt- und Prozess-Innovationen um. Wir nutzen die Einflüsse aus der Digitalisierung, um zusätzlich neue Zielgruppen und Wachstumspotenziale zu erschließen.

2

WIR ÜBERNEHMEN GEMEINSAM VERANTWORTUNG

Wir sind ein fairer, verlässlicher und loyaler Geschäftspartner. Wir sehen in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern die Grundlage für unseren Erfolg. Wir führen einen engen Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden und Beschäftigten, den Sparkassen und dem Außendienst als Vertriebspartnern, den Eigentümern und den Aufsichtsbehörden. Ebenso wichtig ist die strategische Verankerung in der LBS-Gruppe und der Sparkassen-Finanzgruppe. Wir und unsere Vertriebspartner vor Ort bekennen uns mit unserem gesellschaftlichen Engagement zu unserer Verantwortung für das Gemeinwohl und für die Menschen in der Region.

3

WIR GESTALTEN VERÄNDERUNGEN

Wir bauen mit unseren motivierten und kompetenten Beschäftigten die Brücke zu unseren Kundinnen und Kunden und legen damit das Fundament für die Erreichung unserer Unternehmensziele. Wir schaffen Entwicklungsmöglichkeiten, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld und eine Unternehmenskultur, die von Respekt, Teamgeist, Wertschätzung, Offenheit und Chancengleichheit geprägt ist. Der Weiterentwicklung dieser Unternehmenskultur gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Wir binden die Beschäftigten aktiv ein und sichern so ihre hohe Leistungsbereitschaft und Identifikation mit der LBS West. Das ist zugleich die Basis für den Erfolg von Veränderungsprozessen und die sozialverträgliche Ausrichtung der Zukunftsprogramme unseres Unternehmens.

4

WIR SCHÜTZEN AKTIV UMWELT UND KLIMA

Wir engagieren uns für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Dazu betreiben wir unsere eigenen Gebäude so ressourcenschonend und umweltfreundlich wie möglich. Für diesen Zweck entwickeln wir unser Energiemanagementsystem gezielt weiter und achten auf die Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen. Wir finanzieren energieeffiziente Neubauten und Gebrauchtimmobilien. Wohneigentum fördert nachhaltiges Handeln und verantwortungsvollen Umgang mit der Immobilie. Darüber hinaus finanzieren wir energetische Modernisierungen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Verringerung von CO₂-Emissionen. Dieses Produktsegment wollen wir im Interesse des Klimaschutzes stetig ausbauen. Wir fördern die nachhaltige Mobilität unserer Beschäftigten.

5

WIR HANDELN ETHISCH KORREKT UND BETREIBEN RISIKOVORSORGE

Wir sehen die Einhaltung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften sowie die ausgewogene Risikokultur als elementare Grundregeln. Das sichert die Reputation und Geschäftsfähigkeit unseres Unternehmens. Wir bekämpfen jegliche Form der Korruption und Bestechung, lassen uns nicht für illegale Zwecke wie Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung missbrauchen und achten streng auf den Schutz personenbezogener Daten. Wir dulden keine Benachteiligungen und Verletzung von Menschenrechten. Wir beachten unseren Verhaltens- und Ethikkodex. Dieser ist eine der Grundlagen der täglichen Arbeit und gibt unseren Beschäftigten Orientierung.

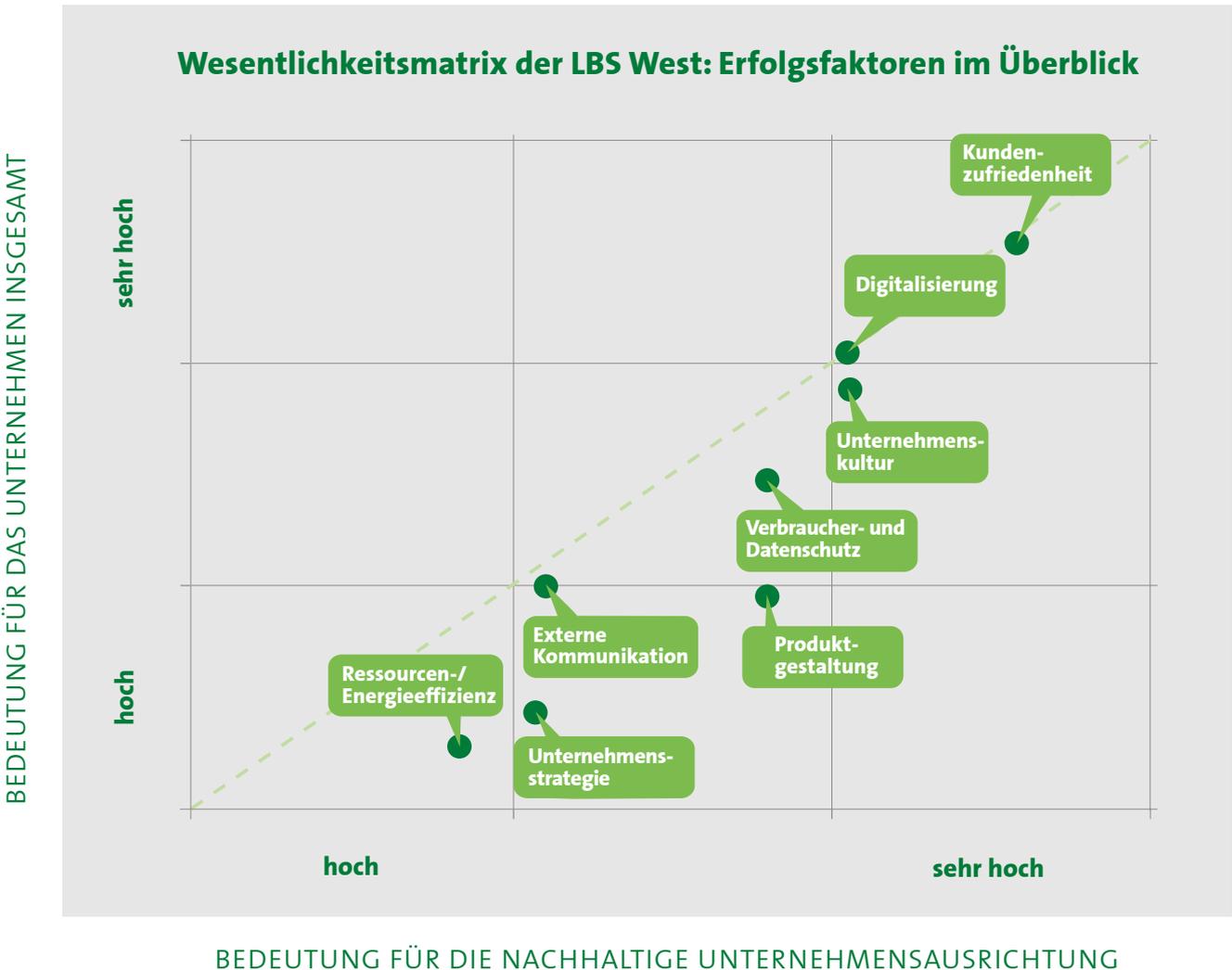
Transparenz durch Wesentlichkeitsanalyse

Ziel des Leitbildprozesses ist eine vollständige und transparente Berichterstattung mit Fokus auf die wesentlichen Themen innerhalb der relevanten Berichtsgrenzen. Die LBS West ist hierzu kontinuierlich im Dialog mit ihren Anspruchsgruppen – den sog. Stakeholdern (vgl. S. 12). 2021 führte die LBS West eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Dabei handelt es sich um ein Analysewerkzeug nach den etablierten Berichtsstandards, das dazu dient, die für ein Unternehmen und seine Stakeholder bedeutendsten Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln.

Hierzu führte die LBS West eine Online-Befragung unter ihren Mitarbeitenden, Gebietsleiterinnen und -leitern im LBS-Außendienst, Kundinnen und Kunden sowie Gremienmitgliedern durch. Im Ergebnis stehen die wesentlichen Themen, die für die LBS West insgesamt sowie vor dem Hintergrund der nachhaltigen Unternehmensausrichtung von zentraler Bedeutung sind. Die Ergebnisse sind in einer Wesentlichkeitsmatrix dargestellt (s. Abbildung). Diese unterstreicht die hohe Relevanz des Themas Nachhaltigkeit für den Unternehmenserfolg. Zentrale untersuchte Themenfelder werden sowohl für den Unternehmenserfolg allgemein

als auch für die nachhaltige Ausrichtung als sehr wichtig angesehen, so z. B. Kundenzufriedenheit und Digitalisierung. Neben den Umweltthemen Ressourcen- und Energieeffizienz stehen insbesondere die Themen Unternehmensstrategie und Produktgestaltung im Fokus der nachhaltigen Unternehmensausrichtung.

Die LBS West sieht sich auf ihrem Weg bestärkt, das Thema Nachhaltigkeit als zentrale strategische Ausrichtung weiterzuentwickeln. Ziel ist es, Nachhaltigkeit fest in alle relevanten Unternehmensprozesse zu integrieren und den Erfolg zukünftig noch besser messbar zu machen. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse dienen der Transparenz gegenüber den befragten Gruppen sowie der Öffentlichkeit und sind Richtwert für die weitere strategische Ausrichtung des Unternehmens. Auf dieser Basis soll der Nachhaltigkeitsbericht der LBS West ab 2022 auf den GRI-Berichtsstandard umgestellt werden. Dieses weltweit meistgenutzte Rahmenwerk besteht aus modularen, miteinander verbundenen GRI-Standards zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen und gewährleistet eine auf die wesentlichen Themen konzentrierte Berichterstattung.



Dialog mit Stakeholdern und Engagement in Verbänden

Die LBS West legt großen Wert auf einen engen und partnerschaftlichen Dialog mit ihren Stakeholdern, um gemeinsam neue Nachhaltigkeitsthemen zu definieren, geplante Maßnahmen auf die Stakeholder-Interessen abzustimmen und das Thema Nachhaltigkeit immer wieder ins Bewusstsein zu rücken. Der Austausch mit den Interessengruppen bildet eine wichtige Basis für die bedarfsgerechte Gestaltung der Produkte und Leistungen sowie für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Geschäftspolitik und des gesellschaftlichen Engagements im Geschäftsgebiet NRW und Bremen.

Engagement in Verbänden und Institutionen

Über den Dialog mit den Stakeholdern hinaus übernimmt die LBS West gesellschaftliche Verantwortung in einer Reihe von Verbänden, Initiativen und Vereinigungen:

- Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen (Abteilung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV), Interessenvertretung und Stabsstelle der acht Landesbausparkassen)
- Gemeinsames Büro in Brüssel von LBS-Gruppe und Verband der Privaten Bausparkassen
- Europäische Bausparkassenvereinigung (EuBV) und Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (DV) (über die Bundesgeschäftsstelle)
- Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen in Münster, Düsseldorf und Bremen sowie Bundesverband öffentlicher Banken (VÖB) als zuständigem Arbeitgeberverband (Pflichtmitgliedschaften)

Darüber hinaus engagiert sich die LBS West als freiwilliges Mitglied auf internationaler, nationaler, regionaler wie auch lokaler Ebene, z. B.:

- Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation
- Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Siedlungs- und Wohnungswesens (Westfälische Wilhelms-Universität, Münster)
- Institut für Kreditwesen (Westfälische Wilhelms-Universität, Münster)
- European Center for Financial Services (ECFS, Universität Duisburg-Essen)
- Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e.V. (NIM, vormals GfK Verein)
- Verein der Kaufmannschaft, Münster
- Verein münsterLAND.digital, Münster

Für den Austausch auf Arbeitsebene unterhält die LBS West freiwillige Mitgliedschaften u. a. in folgenden Verbänden:

- German Facility Management Association
- Deutsches Institut für Interne Revision
- Gesellschaft für Datenschutz und -sicherheit
- Forum Steuerrecht
- Immobilienverband Deutschland IVD und Verein openImmo (über die LBSi NordWest)



„Nachhaltigkeit hat eine enorme Bandbreite. Bei der LBS West umfasst sie neben Ressourcen- und Energieeffizienz u. a. auch Themenfelder wie Kundenzufriedenheit, Digitalisierung, Unternehmensstrategie, Produktgestaltung und Unternehmenskultur. All diese Bereiche sind für die nachhaltige Unternehmensausrichtung von großer Bedeutung. Deshalb ist uns der enge Dialog mit unseren Stakeholdern sehr wichtig.“



Carsten Lessmann, Nachhaltigkeitsmanager der LBS West

Zu den wichtigsten Stakeholdern der LBS West zählen:

KUNDINNEN UND KUNDEN



- Durch lange Laufzeit des Bausparens und mehrere Verträge für unterschiedliche Lebensphasen (Ansparen, Finanzieren, Modernisieren, Altersvorsorge) hält die Kundenbeziehung oft ein Leben lang
- Flächendeckende Erreichbarkeit der LBS West über Sparkassen und LBS-Kunden-Center, Service-Telefon und digitale Kanäle
- Impuls-Management (Erfassung von Anregungen und Beschwerden) und regelmäßige Kundenumfragen zur Verbesserung der Produkte und Prozesse

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



- Intensiver Dialog mit den Beschäftigten als Grundvoraussetzung für Motivation, Leistungsfähigkeit des Unternehmens, gegenseitige Wertschätzung und Arbeitgeberattraktivität
- Verschiedene Dialogplattformen, wie z. B. Informationsveranstaltungen, Mitarbeiterbefragungen, Ideenwerkstatt im Intranet, offene Kommunikationsbereiche im LBS-Gebäude, abteilungs- und hierarchieübergreifender Austausch zu Themen der Unternehmenskultur
- Neue Kommunikationsformate während der Corona-Pandemie, z. B. regelmäßige Video-Botschaften des Vorstandes an die Beschäftigten, Online-Mitarbeiter- und Führungskräfteveranstaltungen sowie Videos aus den LBS-Kunden-Centern
- Maßnahmen zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität im Rahmen des Projektes „Arbeitgeber-Marke“ (vgl. S. 26)

MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT



- Regelmäßiger Dialog mit den Medien und damit Transparenz für die Öffentlichkeit
- Kontinuierliche Informationen zu Themen wie Unternehmenspolitik, Marktumfeld, Produkt, Verbraucherschutzfragen, Nachhaltigkeit und rechtlichen Aspekten im Rahmen von Journalistengesprächen, regelmäßigen Medieninformationen, Newsletter, Broschüren und Online-Formaten inkl. den Social-Media-Kanälen

AUFSICHTSBEHÖRDEN



- Vertrauensvolles und dialogorientiertes Verhältnis zur Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, (BaFin), zur Bundesbank sowie zum Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

INTERESSENTINNEN UND INTERESSENTEN



- Wichtige Zielgruppen als potenzielle Kundinnen und Kunden von morgen
- Individuelle Beratung und umfangreiches Informationsmaterial zu den Themen Bausparen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten, energetische Modernisierung, barrierearmer Umbau

VERTRIEBSPARTNER



- Intensiver Austausch, Weiterbildungen und Coachings, Videokonferenzen, Webinare und regelmäßige Vertriebsveranstaltungen für Sparkassen und LBS-Außendienst (2021 coronabedingt überwiegend online) sichern bestmögliche Beratungsqualität
- Seit 2021 neues Videomagazin „LBS West-TV“ als vertrieblicher Informationskanal etabliert (vgl. S. 20)

VERBRAUCHERSCHUTZ-ORGANISATIONEN



- Aktiver Dialog mit Verbraucherzentralen und deren Finanzmarktwächtern sowie der Stiftung Warentest zu Verbraucher- und Produktthemen, Testmodalitäten sowie Tarif- und Produktstrategien der LBS West

EIGENTÜMER/ AUFSICHTSGREMIEN



- Abstimmung von Geschäfts- und Risikostrategie mit den Eigentümern über die zuständigen Gremien, inkl. strategischer Ausrichtung im Nachhaltigkeitsmanagement

POLITIK



- Aktive Kontaktpflege zur Landes- und Bundespolitik, um die Interessen der Bausparerinnen und Bausparer und privaten Wohneigentümerinnen und -eigentümer zu vertreten
- Regelmäßige Bereitstellung von Studienergebnissen als Entscheidungsgrundlage zum Wohnungsmarkt, Wohnraumbedarf, zu Immobilienpreisen etc.

Risikoprävention durch Compliance und Datenschutz

Corporate Governance und Risikomanagement

Die LBS West verfolgt im Rahmen ihrer nachhaltig ausgerichteten, verantwortungsvollen Unternehmensführung den Corporate-Governance-Ansatz für ein rechtlich einwandfreies Verhalten. Das Compliance Management stellt sicher, dass die wesentlichen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, internen Regelungen sowie ethischen Grundsätze eingehalten werden. Als regional tätiges Spezialkreditinstitut zeichnet sich die LBS West durch eine eng definierte Produktpalette ohne Zahlungsverkehrsdienstleistungen und eine homogene Kundenstruktur aus, so dass die Compliance-Risiken begrenzt sind. Für die Beschäftigten und den Handelsvertreter-Außendienst gilt dennoch ein Verhaltens- und Ethikkodex mit Standards für regelkonformes Verhalten. Diese beinhalten vor allem die Prävention von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen, die Verhinderung von Insidergeschäften sowie Datenschutz, Wettbewerbs- und Kartellrecht. Bei dauerhaften Geschäftsbeziehungen mit Rahmenvereinbarung findet im Bereich Einkauf ggf. vorab eine Geschäftspartner-Prüfung statt. Externe Dienstleister, die personenbezogene Daten verarbeiten, werden anlässlich der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung hinsichtlich ihrer technischen und organisatorischen Maßnahmen von der LBS West überprüft.

Das Risikomanagement zielt darauf ab, Compliance-Risiken im Ansatz zu vermeiden, da sie eine Gefährdung des gesamten Unternehmens darstellen können. Dies umfasst auch die Bewertung und Vermeidung nichtfinanzieller Risiken wie Reputationsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken wirken auf alle bekannten Risikoarten ein und werden daher im jährlichen Risikobericht veröffentlicht (s. Geschäftsbericht unter www.lbswest.de/geschaeftsbericht). 2021 wurden 6 Verdachtsfälle an die Zentrale Stelle gemeldet. In 5 Verdachtsfällen wurde von einer Meldung nach § 43 Absatz 1 GwG an die zuständige Behörde (FIU) abgesehen, da nach dem Ergebnis der Prüfung, in der Regel nach Rücksprache mit anderen Kreditinstituten, keine hinreichend konkreten Anhaltspunkte für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung vorlagen. In einem Verdachtsfall wurde eine Meldung an die FIU abgegeben (2020: 8 Verdachtsfälle, 1 Meldung). Im Zusammenhang mit „Sonstigen strafbaren Handlungen“ (Fraud) gab es im vergangenen Jahr 9 bestätigte Fälle (2020: 3 bestätigte Fälle). Es gab im Berichtsjahr keine Verfahren oder Strafen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Nichteinhaltung von Gesetzen und Richtlinien.

Sensibilisierung der Beschäftigten

Der Compliance-Beauftragte der LBS West ist gleichzeitig Geldwäschebeauftragter und dem Vorstand direkt unterstellt. Er nimmt die Pflichten zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen wahr und fungiert als Berater bei der Implementierung von Grundsätzen und Maßnahmen zur Einhaltung rechtlicher Regelungen und Begrenzung von Compliance-Risiken. In seiner prozessabhängigen Überwachungs- und Kontrollfunktion achtet er außerdem darauf, dass die Geschäftsbereiche dieser Aufgabe nachkommen und keine Regelungslücken entstehen. Die Verantwortung für regelkonformes Verhalten liegt jedoch uneingeschränkt bei den Geschäftsbereichen.

Die LBS West führt regelmäßig Schulungen in den Compliance-relevanten Bereichen durch, um die Beschäftigten des Innen- und Außendienstes über Neuerungen zu informieren und bestmöglich zu sensibilisieren. Bei einem etwaigen Regelverstoß kann sich jeder Beschäftigte vertraulich an den Compliance-Bereich wenden (Hinweisgebersystem). Der Compliance-Beauftragte berichtet jährlich über seine Tätigkeit in den Compliance-relevanten Bereichen an den Vorstand. Teil des Compliance-Berichts ist auch ein Statusbericht zur Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten.

Verpflichtung auf den Datenschutz

Der Datenschutzbeauftragte der LBS West fungiert als Berater des Vorstands und der Beschäftigten und überwacht die Einhaltung der Datenschutzvorschriften. Der Innen- und Außendienst wird in vertraglichen Regelungen mit der LBS West umfassend auf die Dateneinhaltung verpflichtet. Alle schulpflichtigen Beschäftigten der LBS West nehmen unmittelbar nach ihrer Einstellung und regelmäßig spätestens alle 2 Jahre an einem Lernprogramm Datenschutz verpflichtend teil.

Vor dem Hintergrund, dass die LBS West mehr als 1,6 Millionen Kundinnen und Kunden betreut, ist die Anzahl von 36 Datenschutzverletzungsmeldungen an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit in NRW in 2021, die überwiegend auf dem fehlerhaften Versand von Kontounterlagen beruhten, gering und darf auch als Ergebnis einer gelungenen Sensibilisierung der Vertriebspartner und des Innendienstes für die datenschutzrechtlichen Belange gewertet werden.

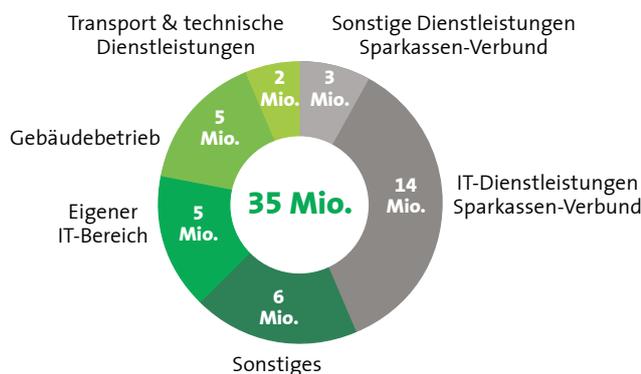
Nachhaltige Standards in der Wertschöpfung

Nachhaltigkeit ist in der Wertschöpfungskette der LBS West von großer Bedeutung. Nicht nur für interne Prozesse, sondern auch beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen sowie bei Kapitalanlagen gelten nachhaltige Maßstäbe.

Einkaufsprozess und Lieferantenmanagement

Der Einkaufsprozess basiert auf dem Verhaltenskodex der LBS West, der Vorgaben für die regelkonforme Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern enthält, insbesondere zur strikten Trennung von Geschäfts- und Privatinteressen sowie zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es gilt Situationen vorzubeugen, die die Integrität der LBS West oder ihrer Beschäftigten in Frage stellen können.

Das Lieferantenmanagement der LBS West ist auf dauerhafte Geschäftsbeziehungen auf Basis vertraglicher Rahmenvereinbarungen ausgelegt. Da die LBS West kein Produktionsunternehmen ist, sind Risiken in der Lieferkette begrenzt. Zu möglichen Risiken zählen z. B. Qualitätsmängel, Abweichungen von der Warenbeschreibung, Lieferengpässe oder Nichteinhaltung von Lieferterminen bei den Zulieferern. Um Risiken zu minimieren und Nachhaltigkeit beim Einkauf zu gewährleisten, werden die Lieferanten nach Preis-Leistungsverhältnis, Bonität, Zuverlässigkeit und Qualität sowie nach Regionalität und Einhaltung sozialer Standards bewertet. Das jährliche Einkaufsvolumen der LBS West umfasst:



Die LBS West legt auch beim Einkauf für das Betriebsrestaurant großen Wert auf Regionalität und saisonale Produkte. Bei der Verpflegung der Beschäftigten liegt der Anteil regionaler Zulieferer bei 43 Prozent (bezogen auf die Gesamtanzahl der Lieferanten). Für die Bewirtschaftung der Außenanlagen werden ebenfalls heimische Betriebe, wenn möglich Inklusionsunternehmen, beauftragt.

Nachhaltigkeit bei Kapitalanlagen

Die LBS West verfolgt eine nachhaltige Geldanlagestrategie. Die Geldbeträge, die vorübergehend nicht für das Kollektiv oder das außerkollektive Finanzierungsgeschäft genutzt werden, legt sie nach den strengen Vorschriften des Bausparkasengesetzes an:

Ein Drittel der Geldbeträge wird von Kapitalverwaltungsgesellschaften in insgesamt drei Spezialfonds platziert, die nach den UN-Prinzipien des „Verantwortlichen Investierens“ arbeiten.

Zwei Drittel investiert die LBS West in streng risikolimitierte festverzinsliche Anleihen bzw. Namensschuldverschreibungen mit guter Bonität (sog. Investmentgrade-Rating) und langer Laufzeit von 10 bis 15 Jahren mit dem Ziel, diese bis zum Ende im Bestand zu halten. Die Emittentengruppen bei der Eigenanlage sind schwerpunktmäßig deutsche Bundesländer und Kommunen, Hypothekenbanken sowie Banken und Sparkassen.



RÜCKBLICK 2021

Kriterien für die nachhaltige Geldanlage

Die LBS West hatte im Berichtsjahr 2021 die nachhaltige Geldanlage im Fokus, um das Thema Nachhaltigkeit als festen Bestandteil der Geschäftsstrategie auch im Bereich der Geldanlagen zu verankern. Ende 2020 hatte die LBS West als Erstunterzeichner die Selbstverpflichtung der deutschen Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften mit unterschrieben. Der Vorstand definierte daraufhin Anfang 2021 Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage. Diese orientieren sich an den Kriterien des staatlichen Pensionsfonds Norwegens und gelten sowohl für die Eigenanlage als auch die Anlage in Spezialfonds. Die Umsetzung erfolgt über den Ausschluss von Unternehmen, die bestimmte Produkte produzieren bzw. vertreiben oder gegen bestimmte Verhaltensweisen (UN Global Compact) verstoßen. Dabei werden die folgenden Kriterien zugrunde gelegt:

- Ausschluss von Unternehmen mit kontroversen Produkten (z. B. Waffen, Tabak, militärisches Material),
- Ausschluss von Unternehmen mit kohlebasierendem Geschäftsmodell,
- Ausschluss von Unternehmen mit bestimmten Verhaltensweisen (u.a. Menschenrechtsverletzungen, schwere Umweltschädigung, Korruption).



Ausstellung eines Tiny Houses als nachhaltiges Wohnkonzept auf dem Gelände der LBS West in Münster



„Die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden liegt uns am Herzen. Mit LBS-Bausparen begleiten wir sie langfristig und nachhaltig bei der Verwirklichung ihrer Wohnträume – von der ersten eigenen Wohnung bis hin zur altersgerechten Modernisierung. Unser Ansporn ist es, mit individuellen, bedarfsorientierten Lösungen immer wieder neue Mehrwerte zu schaffen.“

Dr. Jörg Koschate, Vorstandsmitglied der LBS West



03

Wirtschaft

- Fokus auf Kundenorientierung und nachhaltigem Marktwachstum
- Qualitätsoptimierung durch Impuls-Management und Kunden-Feedback
- Kundenorientierte Produkte und Lösungen
- Zukunftsfähige Ausrichtung: digital und innovativ

Fokus auf Kundenorientierung und nachhaltigem Marktwachstum

Die besondere Kundennähe der LBS West trägt wesentlich zum Unternehmenserfolg bei und bildet die Basis für die langjährige Marktführerschaft in Nordrhein-Westfalen und Bremen. Durch die zahlreichen Filialen der Sparkassen sowie die 135 LBS-Kunden-Center mit rund 700 Beraterinnen und Beratern ist die LBS West flächendeckend in ihrem Geschäftsgebiet vertreten (s. Abbildung). Im Rahmen der ganzheitlichen Marktbearbeitung durch die Sparkassen, den LBS-Außendienst sowie zunehmend die Online-Kanäle können Bausparpotenziale im Kundenbestand und gleichzeitig neue Kundengruppen für die LBS West und den Sparkassenverbund erschlossen werden. Der Fokus des LBS-Außendienstes liegt hierbei auf dem Bauspar- und Finanzierungsgeschäft sowie der Unterstützung der Sparkassen bei der Betreuung ihres Kundenbestandes.

Das „Zielbild LBS 2023“

Die Herausforderungen im Marktumfeld, wie das andauernde Niedrigzinsniveau und die zunehmende Regulatorik in der Finanzwirtschaft, haben die LBS West zu einer Neuausrichtung bewegt, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie zusätzliche Bedeutung erlangt. Es gilt die langfristige Rentabilität und Zukunftsfähigkeit der LBS West sicherzustellen. Hierfür hat die LBS West das „Zielbild LBS 2023“ implementiert und ihre Aktivitäten auf die Erzielung von Erträgen und stetige Effizienzsteigerung ausgerichtet. Die Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum des unternehmerischen Handelns. Der Schwerpunkt liegt bis 2023 auf einer kunden- und wertorientierten Wachstumsstrategie durch konsequente Immobilien- und Finanzierungsorientierung unter Berücksichtigung der Digitalisierungsanforderungen.

Innerbetrieblich liegt ein Fokus auf der Steigerung der Prozesseffizienz und Produktivität sowie auf der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells. Vor dem Hintergrund des weiter anhaltenden Niedrigzinsniveaus sollen spezifische Bausparprodukte entwickelt werden, bei denen der Kernnutzen des Bausparens als Instrument der Zins- und Belastungssicherung im Mittelpunkt steht und gleichzeitig eine stabile betriebswirtschaftliche Rentabilität für die LBS West sichergestellt wird. Zudem soll ein „Ökosystem Wohnen“ mit Ideen und Lösungen rund um das Thema Wohnen aufgebaut werden, um den Kundinnen und Kunden Mehrwerte zu bieten und gleichzeitig zins- und kollektivunabhängige Erträge im Bereich Immobilien und Wohnen zu erzielen. Ein Team aus über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LBS West arbeitete abteilungsübergreifend im Rahmen des sog. „LBS-IMPULS“-Projekts an einem vertrieblichen Maßnahmenprogramm zu den Themen profitables Wachstum, Zukunftsbild Bausparen und Zusammenarbeit.

Um weitere Mehrwerte im Produkt- und Servicebereich zu schaffen und ein nachhaltiges Marktwachstum zu erreichen, erweitert die LBS West ihre bestehenden Vertriebskanäle um neue digitale Kanäle und verzahnt sie aus Kundensicht zu einem Omnikanal. Nach der erfolgreichen Pilotierung des Digitalen Beratungscenters in 2020 wurde im Juli 2021 die Digitale Business Center GmbH (DBC GmbH) gegründet. Als jüngste Tochtergesellschaft der LBS West generiert und qualifiziert sie Bauspar- und Finanzierungs-Leads sowie Leads zum Immobilieneinkauf (d.h. Kontakte mit Kundinnen und Kunden sowie Interessentinnen und Interessenten) aus unterschiedlichen Quellen (z.B. Immobilien-Finanzcheck, Preisfinder) für Beratungsgespräche des LBS-Außendienstes. So erhalten die Interessentinnen und Interessenten umgehend ihren gewünschten Kontakt zur Beratung (vgl. S. 20). In weiteren Ausbaustufen könnte das Angebot auch den Sparkassen zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus umfasst das Geschäftsfeld der LBS West die Beteiligungen an der LBSi NordWest sowie an der Vermittlerpoolinggesellschaft „FORUM“ (vgl. S.5) für freie Baufinanzierungsvermittler mit dem strategischen Ziel, die Zusammenarbeit der Sparkassen mit freien Vermittlerinnen und Vermittlern zu intensivieren. Die LBS West steuert alle Investitionen in Digitalisierung und Wachstum mit Blick auf die langfristige Werthaltigkeit. Die Umsetzung des Zielbildes 2023 schreitet mit großen Schritten voran und eine grundsätzliche Weiterentwicklung des Zielbildes ist bereits in Planung.



Qualitätsoptimierung durch Impuls-Management und Kunden-Feedback

Für die LBS West ist der Aufbau und die Pflege nachhaltiger Kundenbeziehungen von großer Bedeutung. Die konsequente Serviceorientierung der Beschäftigten sowie die flächendeckende Präsenz und persönliche Erreichbarkeit der Sparkassen und des LBS-Außendienstes spielen hierbei eine wichtige Rolle. Die LBS West baut ihre bestehenden Vertriebswege sowie die neuen digitalen Kanäle kontinuierlich weiter aus und positioniert sich als Omnikanal-Anbieter am Markt. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurden Video-Beratungen, telefonische Abschlüsse und Hotlines der LBS-Kompetenzteams, wie z.B. zur Wohn-Riester-Förderung, auf Kundenwunsch vermehrt genutzt. Das Riester-Kompetenzteam wurde 2021 nochmals weiter ausgebaut. Das definierte Serviceniveau der LBS West konnte auch während der Zeit des mobilen Arbeitens zu 100 Prozent gehalten werden.

Feedback durch Kundenbefragungen

Die LBS West gestaltet ihr Beratungs- und Produktangebot maßgeblich nach den Kundenwünschen, die sie im Rahmen regelmäßiger Kundenbefragungen ermittelt. Beispielsweise führt sie eine Online-Befragung aller Bausparenden nach Abschluss eines Neuvertrages durch, aus der sie halbjährlich Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Beratungsqualität ableitet. Auf Bundesebene analysiert die LBS-Gruppe die Kundenzufriedenheit anhand der Erhebungsdaten aus dem FMDS (Finanzmarkt-Datenservice).

Optimierungsprozess durch Impuls-Management

Die Impulse der Kundinnen und Kunden sind ein weiterer wichtiger Anhaltspunkt für die Produkt- und Prozessoptimierung der LBS West. Im Rahmen des Impuls-Managements werden seit 2018 Anregungen und Beschwerden von den Fachabteilungen systematisch erfasst und durch eine zentrale Evidenzstelle objektiv analysiert, um einen ganzheitlichen Überblick über die Kundenkontakte zu schaffen und Potenziale für den kontinuierlichen, systematischen Optimierungsprozess aufzuzeigen. Mit diesem Tool erfüllt die LBS West auch die Anforderungen der BaFin zur Beschwerdebearbeitung. Wenn in Einzelfällen in Folge einer Beschwerde keine einvernehmliche Lösung zustande kommt, können die Kundinnen und Kunden im Rahmen eines kostenlosen außergerichtlichen Schlichtungsverfahrens bei der Schlichtungsstelle des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) ihre Rechte geltend machen.

Exzellente Bewertungen in Rankings

Die stetigen Service- und Qualitätsverbesserungen, die Orientierung an den Kundenbedürfnissen und die hohe Beratungsqualität werden von den Kundinnen und Kunden mit exzellenten Bewertungen honoriert. 2021 erhielt die LBS West folgende Auszeichnungen:

Bei den YoungBrandAwards wurde die LBS West zum elften Mal in Folge von den 16- bis 35-Jährigen auf Platz 1 der „beliebtesten Bausparkassen“ gewählt. Das große branchenübergreifende Online-Marken-Voting wird jährlich vom unabhängigen Marketing-Netzwerk Youngcom durchgeführt.

Die LBSi NordWest ist im bundesweiten Makler ranking vom Immobilienmanager (9/2021) gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe der größte Vermittler von Wohnimmobilien in Deutschland. Wie im Vorjahr erreichte sie außerdem eine Top-Platzierung in der Focus Money-Studie „Fairster Immobilienmakler“ (6/2021). Darüber hinaus bekommt die LBSi NordWest im Rahmen der jährlichen Kundenbefragung, bei der sie alle Immobilienkäuferinnen und -käufer nach Abschluss der Transaktion befragt, stets eine hohe Kundenzufriedenheit attestiert. 2021 lag diese bei über 95 Prozent.



Kundenorientierte Produkte und Lösungen

Beim Bauen, Kaufen oder Modernisieren von Wohneigentum spielt der Bausparvertrag als Finanzierungsbaustein eine wichtige Rolle. Er ist unabhängig von den Schwankungen des Kapitalmarkts und durch feste Raten über eine lange Laufzeit planbar und zinssicher. Einen weiteren Vorteil bietet die hohe Flexibilität, denn es sind jederzeit Sondertilgungen ohne Zusatzkosten möglich. Wie kaum ein anderes Produkt kann Bausparen in jeder Lebensphase genutzt werden, so dass viele Kundinnen und Kunden im Laufe der Zeit mehrere Bausparverträge abschließen. Bausparen ist somit oft ein lebenslanger Begleiter und gibt den Menschen auch in unsicheren Zeiten Planungssicherheit.

Die staatlichen Förderungen machen das Bausparen zusätzlich attraktiv: Bausparende können von der Wohneigentumsrente, der Arbeitnehmer-Sparzulage auf vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers und der Wohnungsbauprämie (WoP) profitieren, die zum 1. Januar 2021 noch deutlich verbessert wurde. Durch die erhöhten Einkommensgrenzen haben seitdem bis zu 50 Prozent mehr Bausparerinnen und Bausparer Anspruch auf die Wohnungsbauprämie. Allein in NRW sind dadurch zusätzlich 3,2 Mio. Menschen förderberechtigt.

Die LBS West optimiert kontinuierlich ihr Produktangebot, um der anhaltenden Niedrigzinsphase Rechnung zu tragen und sich mit attraktiven, kundenorientierten Lösungen als Marktführer im Bauspargeschäft in NRW und Bremen zu behaupten. Im Rahmen eines unabhängigen Marktvergleichs der WirtschaftsWoche (1/2021), bei dem die besten Bauspartarife von sieben regionalen Bausparkassen betrachtet wurden, hat die LBS West für ihren Tarif mit einer Laufzeit von fünf bis zehn Jahren das Qualitätssiegel „sehr gut“ erhalten.

Bedeutung von Nachhaltigkeit bei Finanzprodukten

Nachhaltigkeit spielt bei Finanzprodukten eine immer größere Rolle: Einer aktuellen LBS-Studie zufolge ist Nachhaltigkeit für ein Drittel der Bevölkerung ein wichtiger Aspekt bei der Geldanlage. Im Geschäftsgebiet der LBS West wird das Thema als besonders wichtig erachtet. Der Wunsch der Kundinnen und Kunden, durch nachhaltige Finanzprodukte einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten, wird von der LBS West unterstützt. Bei der Konzeption neuer Produkte nehmen nachhaltige Aspekte somit einen immer größeren Stellenwert ein.

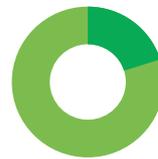
Förderung energetischer Modernisierungen

In Anbetracht der demografischen Entwicklung und des alternenden Wohngebäudebestandes gewinnt die Finanzierung energetischer und altersgerechter Modernisierungen immer mehr an Bedeutung. Die LBS West erleichtert ihren Kundinnen und Kunden die Kreditaufnahme für energetische Modernisierungen durch vereinfachte Bedingungen und höhere Kreditsummen sowie einen erweiterten Kundenkreis, der auch bestimmte Gruppen von Selbstständigen umfasst. Zudem bietet sie regelmäßig attraktive Darlehensbedingungen an, z. B. für die Finanzierung (energetischer) Modernisierungen, die gut angenommen werden.



Für 52 %

der Eigentümerinnen und Eigentümer ist laut einer aktuellen LBS-Studie ein klimafreundlicher Energiestandard in den eigenen vier Wänden sehr wichtig.



Fast 20 %

der Finanzierungen bei der LBS West wurden 2021 für energetische Modernisierungen und damit für die Senkung des Energieverbrauchs eingesetzt.

Für die LBS West ist es selbstverständlich, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gleichzeitig bietet sie auch ihren Kundinnen und Kunden Lösungen an, um sie zur energetischen Modernisierung zu motivieren und sie im Planungsprozess zu begleiten. Mit dem lbs-energie-sparrechner.de können Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer online in übersichtlichen Schritten das Einsparpotenzial und die ungefähren Kosten ermitteln. Darüber hinaus arbeitet die LBS West mit dem Energieberater-Netzwerk EVEECON der TÜV Nord-Gruppe zusammen. Bei EVEECON erhalten Immobilienbesitzerinnen und -besitzer eine neutrale und individuelle Beratung von Sachverständigen zu sinnvollen energetischen Modernisierungsmaßnahmen. Auf Wunsch begleitet EVEECON auch die Umsetzung. Die Beraterinnen und Berater der LBS West bzw. der Sparkassen stellen den Erstkontakt zur Energieberatung her und binden auch die Förderung in die Finanzierung ein. Kundinnen und Kunden der LBS West profitieren zudem von Preisnachlässen auf die Beratungsleistung von EVEECON.

Informationsangebote zum Thema Wohnen

Neben ihren Produkten und Finanzierungen bietet die LBS West auch umfangreiches Informationsmaterial im Bereich Wohnen an. In Broschüren, Ausstellungen und Messen (coronabedingt z.T. digital), im Internet inkl. den sozialen Medien sowie im persönlichen Beratungsgespräch – auf Wunsch auch online – informiert sie Kundinnen, Kunden und die Öffentlichkeit über wichtige Verbrauchertemen, wie z.B.:

- Konzepte zum kostengünstigen, energiesparenden, barrierearmen und ökologischen Bauen (z.B. im Oktober 2021 Ausstellung eines Tiny Houses auf dem Gelände der LBS West in Münster als nachhaltiges Wohnkonzept),
- Wohnungsmarktstudien als Entscheidungsgrundlage für Politik, Investoren und Meinungsbildner sowie
- eine jährliche Marktübersicht zur Angebots- und Preisentwicklung auf den lokalen Wohnimmobilienmärkten von bundesweit rund 1.000 Kommunen (lbs-markt-fuer-wohnmobilien.de). Für die Ausgabe 2022 wird zudem eine Zusatzbefragung zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt.

Ansprache der „Young Generation“

Junge Menschen, die noch vor der Verwirklichung ihrer Wohnträume stehen, sind eine wichtige Kernzielgruppe der LBS West. In einer LBS-Studie gaben rund 70 Prozent der 18- bis 29-Jährigen Wohneigentum als primäres Sparziel an. Bei der LBS West ist rund ein Drittel der Bausparerinnen und Bausparer unter 30 Jahre alt. Durch gezielte Investitionen in den Jugendmarkt, eine individuelle Ansprache über digitale Kanäle sowie besondere Anreize im Produktangebot will die LBS West das Bausparen für junge Menschen noch attraktiver machen. Gerade junge Bausparerinnen und Bausparer profitieren zudem besonders von staatlichen Förderungen – im günstigsten Fall sogar dreifach von der verbesserten Wohnungsbauprämie, der Arbeitnehmer-Sparzulage und der Wohneigentumsrente. Um neue Kontaktwege zur jungen Zielgruppe zu erschließen, hat die LBS West seit 2019 ihr Engagement im eSports-Bereich kontinuierlich ausgebaut und den Instagram-Kanal @deingol_lbs mit eSports-Turnieren, Gewinnspielen und weiteren Aktionen ins Leben gerufen. In 2021 unterstützte die LBS West zudem als offizieller Partner den Werder eSPORTS FIFA21 Cup und nahm mit einem Team aus eSportlern am Finale im wohninvest WESER-STADION in Bremen teil. Der Dialog mit der jungen Zielgruppe liefert wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung und Optimierung der digitalen Angebote der LBS West entsprechend der Kundenbedürfnisse.

Zukunftsfähige Ausrichtung: digital und innovativ

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit der LBS West ist ihre Innovationskraft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten mit ihren Ideen und Impulsen einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung attraktiver Produkte, zur Optimierung des Marktauftritts und zur Effizienzsteigerung des Unternehmens. Unter anderem mit der „Ideenwerkstatt“ bietet die LBS West ihren Beschäftigten eine Plattform, auf der sie sich aktiv am Innovationsprozess beteiligen können. Die Abläufe und Richtlinien wurden 2021 weiter optimiert und die Ideengeberinnen noch stärker eingebunden. Das Innovationsmanagement bildet die Schnittstelle zu den Digitalisierungs- und Innovationsaktivitäten in der LBS-Gruppe und der Sparkassen-Finanzgruppe und gewährleistet somit eine Vernetzung mit den relevanten FinTech-Unternehmen und Digitalisierungsthemen.

Digitale Services und Plattformen

Für die zukunftsfähige Ausrichtung der LBS West ist die Digitalisierung von großer Bedeutung und im strategischen Zielbild verankert. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde der Ausbau digitaler Services und Plattformen zusätzlich beschleunigt. Im Fokus sämtlicher digitaler Maßnahmen stehen die Kundenbedürfnisse, um die Bausparenden auf ihrer

„Kundenreise“ von der ersten Information über die Beratung und das Angebot, den Vertragsabschluss bis hin zum Service und Feedback optimal zu begleiten. Alle digitalen Maßnahmen zielen auf die Steigerung der Kundenorientierung, Erhöhung der Markttransparenz, Erschließung neuer Vertriebswege sowie die Prozessoptimierung ab.

Digitale Kundenansprache und Vertrieb

Bei der Kundenansprache gewinnen digitale Formate immer mehr an Bedeutung. Über die Social Media-Kanäle Facebook, Twitter, YouTube, Xing und LinkedIn informiert die LBS West zu tagesaktuellen Themen, Aktionen und Veranstaltungen sowie Jobangeboten. Speziell für die junge Zielgruppe hat die LBS West zudem einen eigenen Instagram-Kanal eingerichtet, auf dem sie 2021 ihr Engagement im eSports-Bereich medial begleitete. Für 2022 ist eine Fokussierung auf nachhaltige Themen geplant. Zudem hat die LBS West ein neues Videoformat „ach! mit Dach“ entwickelt, um online über Wohn- und Finanzierungsthemen zu berichten und Mehrwerte zu bieten.

Auch die Kommunikation mit den Vertriebspartnern findet bei der LBS West zunehmend über digitale Formate statt. Virtuelle Vertriebsveranstaltungen und das 2021 neu entwickelte Videomagazin „LBS West-TV“ haben sich in der Corona-Zeit als vertriebliche Informationskanäle bewährt. Im Rahmen eines Relaunches wurde in 2021 das „Marketingportal“ der LBS West für ihre Vertriebspartner weiter optimiert. In diesem Zusammenhang wurde auch der dezentrale Planungsprozess für Sparkassen und LBS-Außendienst vollständig auf ein digitales Format umgestellt. Allein diese Umstellung ermöglichte es, über 300 kg CO₂ einzusparen.

Digitale Prozesse

Der LBS-Außendienst nutzt bereits seit 2019 intensiv die von der LBS West entwickelte Berater-App „LBS Go“, um die Beratung und den Abschluss papierlos auf speziell gesicherten Tablets durchzuführen. 2021 wurde die App kontinuierlich um zusätzliche Funktionen erweitert, so dass immer mehr Formulare digital verfügbar sind.

Die LBS-Services im Rahmen der Internet-Filiale der Sparkassen werden fortlaufend weiter ausgebaut und auch die digitale Abschlussmöglichkeit wird kontinuierlich optimiert. Der Bausparabschluss mit Schwerpunkt Wohnungsbauprämie ist bereits papierlos direkt in der Internetfiliale möglich. Bis Ende 2022 sollen dort alle wesentlichen Abschluss- und Serviceprozesse zum Bausparen verfügbar sein.

Auf der Homepage „lbs.de“ ist ein umfassendes Produkt- und Beratungsangebot rund um die Themen Bausparen, Finanzen und Immobilie zu finden. 2021 wurde zudem eine Videolegitimation für den Bausparabschluss auf lbs.de integriert. Vor dem Hintergrund der Corona-Kontaktbeschränkungen konnten auf Kundenwunsch Video-Beratungen und telefonische Abschlüsse als digitale Kontaktwege genutzt werden. Zukünftig können Kundinnen und Kunden auf lbs.de eine Finanzierungsvorprüfung vornehmen, bei der sie online ein Zertifikat darüber erhalten, bis zu welcher Höhe für sie die Finanzierung einer Immobilie denkbar ist.

Im Juli 2021 gründete die LBS West die Digitales Business Center GmbH (DBC GmbH) als flächendeckendes Angebot für den gesamten Außendienst, um die Terminvergabe, die Qualifizierung von Leads und den Kundenservice zu optimieren (dbc-direkt.de; vgl. S. 16). Eine Überleitung zur Online-Terminvereinbarung über die DBC GmbH erfolgt u. a. durch die im vergangenen Jahr neu gestaltete Website „baufistar.de“ der LBS West, auf der LBS-Rechner und nutzerzentrierte Produktinformationen zu finden sind.

Seit Ende 2020 ist die LBS West auch über ihren neuen Chatbot erreichbar. Diese Kundenschnittstelle unterstützt 24/7 bei generischen, nicht vertragsbezogenen Anfragen im Service-Bereich, verweist auf vorhandene digitale Angebote und leitet bei Bedarf zu einem klassischen Kommunikationskanal über – zum Beispiel auch zu dem neu eingeführten vollständig digitalen Lastschrift-Serviceprozess auf Basis der fileee-Plattform, der auch über lbs.de erreichbar ist.

Digitale Aus- und Weiterbildung

Die fachliche Grundausbildung bei der LBS West erfolgt ausschließlich online. Das 2020 eingeführte Lernmanagementsystem mit Seminarverwaltung wird kontinuierlich um neue Themen erweitert. Die „LBS-Web-Akademie“ vereint alle qualifizierungsrelevanten Inhalte in einem System und bietet einen Katalog von Präsenzangeboten, Webinaren sowie digitalen Lerninhalten (z. B. Lernprogramme, Videos und Gamifications) für den LBS-Außendienst, alle Mitarbeitenden der Sparkassen in NRW und seit November 2021 auch für den Innendienst der LBS West. Bei Interesse kann die Anmeldung zur gewünschten Maßnahme direkt über die Plattform erfolgen. Für den Außendienst läuft somit bereits seit 2020 die gesamte Aus- und Weiterbildung papierlos und klimafreundlich. 2021 fanden 50 Prozent der Schulungen als Webinare statt. Auch im Innendienst wurden viele fachliche Schulungen erfolgreich als Webinare durchgeführt und somit Dienstreisen vermieden. Die LBS-Web-Akademie wurde als zukunftsweisendes System mit dem eLearning-Award 2021 in der Kategorie „Strategie“ ausgezeichnet.





v.l.n.r.: Svenja Schulze, ehem. Bundesumweltministerin, mit dem LBS-Vorstand Jörg Münning, Frank Demmer und Dr. Jörg Koschate sowie LBS-Nachhaltigkeitsmanager Carsten Lessmann



„Corona hat dem Ausbau unserer digitalen Services und Plattformen zusätzlichen Schub gegeben. Durch unsere Innovationskraft sowie die Nutzung digitaler Prozesse und Kommunikationswege schonen wir wertvolle Ressourcen. Aber auch mit moderner Gebäudetechnik und dem Ausbau von Elektromobilität wollen wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“

Frank Demmer, Vorstandsmitglied der LBS West



04

Umwelt

- Energiemanagement und Umweltschutz
- Energieversorgung und Gebäudetechnik
- Umweltschonende Mobilität und Transporte
- Nachhaltiges Management von Papierverbrauch und Abfallaufkommen

Energiemanagement und Umweltschutz

Für die LBS West ist verantwortungsvolles Handeln im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Sie verfolgt mit ihrem Energiemanagement seit Langem eine eigene Energiepolitik. Diese gewährleistet die Regelung der Verantwortlichkeiten und Strukturen, die Ermittlung und Überprüfung von Energiedaten sowie die Einbeziehung der Beschäftigten und macht Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz. 2018 setzte sich die LBS West das strategische Ziel, ihren Energieverbrauch über eine Laufzeit von vier Jahren um insgesamt 5,2 Prozent zu verringern. In der Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe hat sich die LBS West u. a. zu nachhalti-

gerem Wirtschaften und zur Klimaneutralität im Geschäftsbetrieb bis spätestens 2035 verpflichtet.

Im Rahmen ihres Umweltengagements hat sich die LBS West ein Netzwerk mit Partnerinnen, Partnern und Verbänden aufgebaut, um sich über Energiekosten, Abfallmengen und Wasserverbrauch auszutauschen. Außerdem pflegt sie eine Mitgliedschaft im Bundesverband der Energieabnehmer (VEA), der mittelständische Wirtschaftsunternehmen und Firmen im öffentlichen Sektor rund um die Themen Energiemanagement und Energiekostenreduzierung berät.

Energieversorgung und Gebäudetechnik

Die LBS West trägt mit ihrer dezentralen Strom- und Wärmeerzeugung sowie der effizienten Abstimmung ihrer Gebäudetechnik zum Klimaschutz bei. Ihr Energiekonzept basiert auf Kraft-Wärme-Kopplung mittels eines Blockheizkraftwerks (BHKW) in Verbindung mit zwei neuen Erdgas-Brennwertkesseln, das mit einem Wirkungsgrad von knapp 85 Prozent das Hocheffizienzkriterium erfüllt. Mit modernster Abgastechnologie ausgestattet entspricht die Anlage den neuesten Anforderungen der Umweltbehörden und wird einer jährlichen Emissionskontrolle unterzogen. 2021 wurden durch das BHKW etwa 2,0 Mio. kWh Strom selbst produziert. Die Steuerung der technischen Anlagen, wie Heizung und Klimatisierung, erfolgt bedarfsgerecht, um einen energieeffizienten Betrieb des Gebäudes sicherzustellen.

Nach Abschluss der Küchensanierung Ende Juni 2020 folgte 2021 die Sanierung der Spülküche (s. Video), durch die für die Folgejahre zusätzliche Energieeinsparungen in der Betriebsgastronomie erzielt werden.



Video zum Küchenausbau der LBS West

https://youtu.be/vwYaOMsq8_Q
aufrufen oder QR-Code scannen

In den letzten Jahren hat die LBS West umfangreiche technische Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, die sich positiv auf die Klimabilanz auswirken. Dazu zählten u. a.

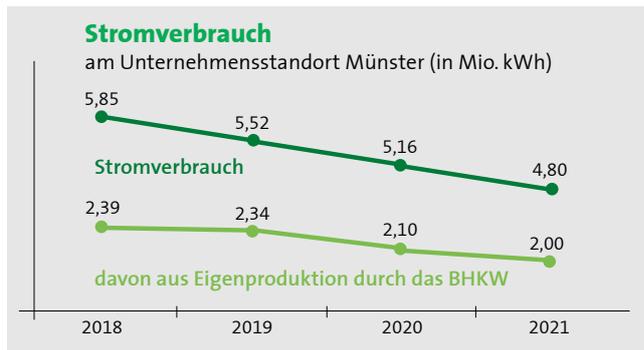
- die Erneuerung der Rückkühlwerke 2018,
- die Optimierung der Anlagensteuerung für die Kälteversorgung 2019,
- die Küchensanierung 2020 mit neuen energiesparenden Geräten, verringerter Kühlhausfläche und regelbarer Lüftungsdecke,
- der Austausch einer Klimaanlage, die Zentralisierung der Kühlaggregate in einer Verbundanlage und regelbare Kühlungstechnik 2020 sowie
- die fortlaufende Umrüstung auf LED-Technik im Gebäude.

2021 konnte der Stromverbrauch am Unternehmensstandort Münster insgesamt um weitere 7,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. 2020 und 2021 waren jedoch Ausnahmejahre, in denen zeitweise 80 Prozent der Beschäftigten mobil von zuhause für die LBS West tätig waren.

Das Gebäude der LBS West und die LBS-Kunden-Center werden mit ökologisch gewonnenem Strom aus erneuerbaren Energiequellen versorgt. Auch der IT-Betrieb der LBS West ist nachhaltig ausgerichtet: Der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, die Finanz Informatik GmbH & Co. KG, stellte ihren Betrieb bis Ende 2021 komplett auf Ökostrom um.

Als Zeichen für den Klimaschutz beteiligte sich die LBS West im März 2021 an der weltweiten „Earth Hour“ und schaltete für eine Stunde die Gebäude-Beleuchtung aus.

Auch das Wassersparen steht bei der Ressourcenschonung im Fokus. Die 2021 neu installierte Bandspülanlage im Betriebsrestaurant verbraucht 55 Prozent weniger Wasser und Reinigungsmittel als das vorherige Gerät. Zudem nutzt die LBS West Grundwasser für die Bewässerung der Außenanlagen und für den Betrieb technischer Anlagen.



Umweltschonende Mobilität und Transporte

Wesentliche Hebel zur kontinuierlichen Verbesserung der Klimabilanz der LBS West sind der Dienstreiseverkehr, die Beschäftigten-Mobilität und die Transportwege. 2020 und 2021 war die Mobilität der Menschen durch die Corona-Krise weltweit stark eingeschränkt. Auch bei der LBS West fanden nur noch in Ausnahmefällen Dienstreisen statt, Präsenzveranstaltungen wurden durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt und Schulungen wurden digital als Webinare angeboten. Für die ausschließlich online-basierte fachliche Grundausbildung bei der LBS West fielen keine Fahrtwege an. Die Trainerinnen und Trainer arbeiteten größtenteils von zuhause aus oder wurden so weit wie möglich regional eingesetzt. Durch das mobile Arbeiten entfiel zudem bei vielen Beschäftigten zeitweise der Arbeitsweg. Gleichzeitig nahm auch die Bahnnutzung für Dienstreisen bei der LBS West deutlich ab. In 2021 haben die Beschäftigten 27.328 km mit der Deutschen Bahn zurückgelegt (in 2020: 65.866 km, in 2019: 376.900 km).

Förderung der ÖPNV- und Fahrradnutzung

Bei rund 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von LBS West und ihren Tochtergesellschaften ist der Arbeitsweg ein wichtiger Ansatz zur Förderung umweltschonender Mobilität. Die LBS West motiviert ihre Beschäftigten mit verschiedenen Maßnahmen zur ÖPNV- oder Fahrradnutzung. Die monatlichen Parkplatzgebühren sind nach der Entfernung vom Wohnort gestaffelt und machen bei kurzem Arbeitsweg den Umstieg auf das Fahrrad lohnenswert. Alternativ können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBS West die ÖPNV-Kosten erstatten lassen und bei Bedarf zusätzlich einen Fahrradstellplatz in der Radstation im Hauptbahnhof Münster zu vergünstigten Konditionen anmieten. Für mehr Komfort bei der Fahrradnutzung wurden in den letzten Jahren neue Fahrradparkplätze sowie eine Kurzzeitparkfläche am Haupteingang der LBS West geschaffen und die Umkleidekabinen erweitert. In der Fahrradgarage sind zudem mehrere E-Bike-Ladeplätze eingerichtet. Darüber hinaus stellt die LBS West ihren Beschäftigten zwei Leih-Fahrräder für Botengänge und private Zwecke zur Verfü-

gung. Seit 2018 können die Beschäftigten bei Neuanschaffung eines Fahrrads oder Pedelecs einen Zuschuss von der LBS West in Höhe von 200 Euro erhalten. Diese Förderung kann alle fünf Jahre beantragt werden. Bisher machten 223 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit rund 37 Prozent der Beschäftigten vom Fahrrad-Zuschuss Gebrauch.

Regionalität ermöglicht kurze Transportwege

Die LBS West achtet auf Regionalität beim Einkauf, um die Transportwege im Lieferverkehr möglichst kurz zu halten und damit die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Beispielsweise stammen 43 Prozent der Lieferanten für die Küche am Unternehmensstandort Münster aus der Region. Zulieferer für die Pflege des Gebäudes und der Außenanlagen werden gebündelt. Die Zustellung des Büromaterials erfolgt 100 Prozent klimaneutral über den Münsteraner Fahrradkurier „Leezenkiepe“, der seit seinem ersten Einsatz in 2019 insgesamt schon fast 49.000 kg CO₂ bei der Belieferung seiner Kundinnen und Kunden einsparen konnte.



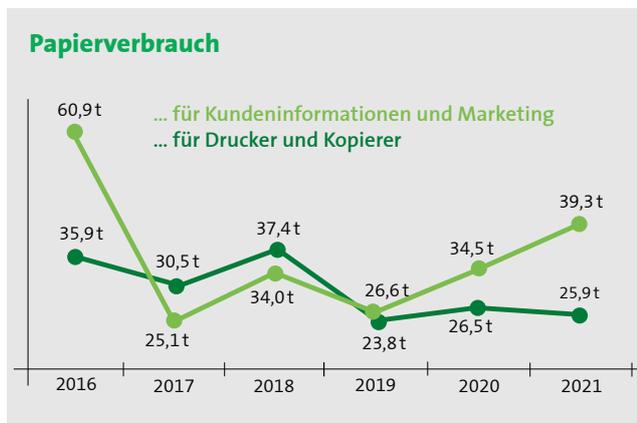
RÜCKBLICK 2021

Installation von Ladesäulen für E-Autos

Als Fokusthema im Bereich der Nachhaltigkeit hat die LBS West Ende März 2021 Ladesäulen für E-Autos auf dem Firmengelände in Münster installiert. Mit dieser Maßnahme will die LBS West die immer wichtiger werdende Elektromobilität fördern und damit einen positiven Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes leisten. Die Ladesäulen bieten einen zusätzlichen Komfort für die Beschäftigten sowie Besucherinnen und Besucher und wurden im Laufe des Berichtsjahres sehr gut angenommen und regelmäßig genutzt.

Nachhaltiges Management von Papierverbrauch und Abfallaufkommen

Zwei wichtige Aspekte des umweltorientierten Handelns der LBS West sind der nachhaltige Papierverbrauch und das Abfallmanagement. 2021 führte Corona weiterhin zu vermehrtem mobilem Arbeiten und einem starken Schub im Bereich der Digitalisierung. Diese Sondereffekte standen einem erhöhten Papierbedarf für zusätzliche Marketingmaßnahmen gegenüber, wodurch sich auch schon in den Jahren 2018 und 2020 der temporäre Anstieg des Papierverbrauchs erklärte. Darüber hinaus wurden 2021 aufgrund des coronabedingt angespannten Papiermarktes bereits Papierbestellungen für das Folgejahr getätigt. Gegenüber 2016 konnte die LBS West ihren Papierverbrauch 2021 dennoch um rund ein Drittel senken. Maßnahmen wie das Dokumentenmanagement-System, die Weiterentwicklung der Berater-App „LBS Go“ sowie die Digitalisierung von Seminarunterlagen trugen zur Papierreduzierung und damit zum Klimaschutz bei (vgl. S. 20).



Durch die Digitalisierung von Vertriebs- und Marketingunterlagen für die Sparkassen und den LBS-Außendienst konnte die LBS West 2021 weitere 390 kg Papier bzw. 308 kg CO₂ einsparen. Zudem plant die LBS West auch im Formularwesen papierfrei zu arbeiten und perspektivisch die Personalakten elektronisch zu führen.

Rund 94.000 Kundinnen und Kunden der LBS West nutzen bereits das elektronische Postfach der Sparkasse, in dem seit 2019 die Kundenbriefe und der Jahreskontoauszug der LBS digital bereitgestellt werden können. In 2021 hat sich die Nutzung des E-Postfachs im Vergleich zum Vorjahr mehr als verfünffacht. Auf diesem Weg werden wertvolle Papierressourcen geschont und Postwege eingespart.

Die LBS West verwendet, wenn möglich, Papier mit hohem Recyclinganteil. Auch der überwiegende Teil der Weihnachtspost wurde 2021 erstmals digital versendet.

Abfallmanagement und Plastikreduzierung

Um ein nachhaltiges Arbeitsumfeld sicherzustellen, wird auch die Abfallentsorgung der LBS West umweltschonend gestaltet. Das Abfallmanagement regelt die Mülltrennung und schafft Transparenz durch die jährliche Erfassung von Volumina und Entsorgungsart in Form der Abfallbilanz. Die LBS West achtet darauf, ihre Abfallmengen gering zu halten, indem sie z. B. eigenes Papier datenschutzgerecht wiederverwertet, Lebensmittelverpackungen dem Recycling zuführt und Dosen gepresst an den Metalllieferanten zurückgibt.

Seit der Umstellung von Plastikbechern auf Stapelgläser bei der Getränkeausgabe in der Betriebsgastronomie Ende 2019 spart die LBS West jährlich rund 78.000 Plastikbecher ein. Auch bei den Lunchpaketen, die 2020/2021 coronabedingt vorübergehend die Mitarbeiter-Verpflegung ersetzen, wurde auf Plastikbesteck verzichtet – ein Impuls aus der Ideenwerkstatt für gelebte Nachhaltigkeit.



Geli Wittebrock vom LBS-Vorstandsstab überreicht die Weihnachtsspende der LBS-Mitarbeitenden an den Verein LichtBlick Seniorenhilfe e.V., Münster



„Nachhaltiges Handeln umfasst für die LBS West auch soziale Aspekte. Wir legen großen Wert auf ein sicheres, gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld und eine gute Work-Life-Balance unserer Beschäftigten. Die Wertschätzung von Diversität und Chancengleichheit spielen für uns eine wichtige Rolle. Darüber hinaus übernehmen wir Verantwortung für das Gemeinwohl und fördern soziale Projekte für die Menschen in der Region.“

Marion Mai, Leiterin Personal/Wirtschaftsdienste der LBS West



05

Soziales

- Soziale Verantwortung und attraktives Arbeitsumfeld
- Individuelle Aus- und Weiterbildungsangebote und konstruktives Feedback
- Faire Vergütung und betriebliche Altersversorgung
- Gesundheitskonzept, Pandemie-Management und Betriebssport
- Chancengleichheit und Work-Life-Balance
- Soziales Engagement für die Region

Soziale Verantwortung und attraktives Arbeitsumfeld

Die LBS West bekennt sich zu ihrer sozialen Verantwortung als Arbeitgeber. Sie bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Leistungen an, wie z. B. eine faire und tariflich geregelte Vergütung, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein leistungsfähiges System zur Aus- und Weiterbildung. Mit diesem kann sie qualifizierte Fachkräfte gewinnen und ihren Beschäftigten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen aufzeigen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Karriere durch flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote unterstützt. Seit Beginn der Corona-Krise setzte die LBS West zahlreiche zusätzliche Angebote für die Beschäftigten um und zeigte ein Höchstmaß an Flexibilität, auch über die gesetzlichen Regelungen hinaus. Bis zu 80 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können mobil von zuhause arbeiten, um die Kontakte in der LBS West auf ein Minimum zu beschränken. Durch eine noch variabelere Gestaltung der Arbeitszeiten konnte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert und bei Bedarf die Kinderbetreuung ermöglicht werden (vgl. S. 29). Seit Januar 2021 werden zudem die Beiträge für die Mitarbeiter-Verpflegung in einem flexiblen Stufenmodell gestaffelt, um der zunehmenden Nutzung des mobilen Arbeitens Rechnung zu tragen.

Zu den wichtigsten Grundpfeilern der Unternehmenskultur zählen bei der LBS West die Wertschätzung von Vielfalt und die Chancengleichheit für alle Beschäftigten. Die LBS West bietet zudem ein innovatives Gesundheitsmanagement mit Präventionsmaßnahmen, sozialen Beratungsangeboten und LBS-Betriebssportprogrammen. Des Weiteren können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlreiche freiwillige soziale

Leistungen in Anspruch nehmen, wie z. B. den Kinderbetreuungszuschuss oder die Förderung der ÖPNV- und Fahrradnutzung. Die Interessen der Angestellten und Auszubildenden gegenüber der LBS West als Arbeitgeber werden vom Personalrat vertreten, der von den Beschäftigten gewählt wird. Die lange Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von durchschnittlich 18,7 Jahren zeigt ihre Verbundenheit mit der LBS West und ihre feste Verwurzelung in der Region.

Employer Branding

Die LBS West will mit ihren Maßnahmen und Leistungen zur Schaffung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfelds auch in Zukunft über die Erfüllung der gesetzlichen Regelungen hinausgehen und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren. Das umfangreiche Leistungsspektrum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in einer eigenen Rubrik („MehrWerte“) im Intranet veranschaulicht. Zudem wurde 2021 die Karriere-Website der LBS West grundlegend optimiert (www.lbswest-karriere.de). Um auch darüber hinaus die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Unternehmen widerzuspiegeln, veröffentlicht die LBS West seit 2020 im Rahmen des Projektes „Arbeitgeber-Marke“ eine Portrait-Serie im Intranet und in den sozialen Medien. In kurzen Video-Clips haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich vorzustellen und ihre Motivation für den Job zum Ausdruck zu bringen. Die LBS West legt Wert darauf, das Arbeitsumfeld für ihre Beschäftigten attraktiv zu gestalten. 2021 wurden z.B. Akustikkabinen angeschafft, um die ungestörte Teilnahme an Video- und Telefonkonferenzen im Großraumbüro zu ermöglichen.

Mitarbeiterzahlen (per 31.12.2021)

in *Vollzeitarbeitskräften/Personen (ohne Vorstand)

Gruppe	Personen	VAK*
Stammkräfte	605	536,77
• davon Frauen	332	269,52
• davon Männer	273	267,25
- Vollzeitkräfte Stamm	402	402,00
- Teilzeitkräfte Stamm	203	134,77
Aushilfen	13	7,72
Auszubildende	19	19,00
Zeitarbeiter	2	0,87

Fluktuationsrate

**ohne Ruhestand/Vorruhestand

Jahr	Fluktuationsrate**
2017	1,0%
2018	0,5%
2019	1,0%
2020	1,5%
2021	1,2%



Per 31.12.2021 hat die LBS West 605 Beschäftigte, davon 26 schwerbehinderte Menschen. Die LBSi NordWest hat 50 Beschäftigte (davon 2 Personen mit Schwerbehinderung), FORUM hat 22 Beschäftigte (davon eine Person mit Schwerbehinderung) und die DBC GmbH hat 2 Beschäftigte (davon keine mit Schwerbehinderung).

Individuelle Aus- und Weiterbildungsangebote und konstruktives Feedback

Ein Fokus der LBS West liegt auf der zukunftsorientierten Personalgewinnung und Ausbildung neuer Fachkräfte sowie auf der individuellen Weiterbildung ihrer Beschäftigten. In den LBS-Kunden-Centern und in der Verwaltungszentrale in Münster bietet sie selbst Ausbildungsplätze an. Am 1. August 2021 starteten neun neue Auszubildende bei der LBS West. Neben sechs angehenden Kaufleuten für Büromanagement gibt es zwei Auszubildende im Bereich Fachinformatik sowie einen künftigen Koch. Die angehenden Bürokaufleute lernen auch den Berufsalltag in einem der rund 130 LBS-Kunden-Center kennen, wo fast 70 weitere Auszubildende beschäftigt sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich durch „Training-on-the-Job“-Maßnahmen und individuelle Weiterbildungen für neue oder veränderte Aufgabenbereiche zu qualifizieren. Im letzten Jahr konnten 38 Beschäftigte durch gezielte Maßnahmen zur Potenzialentwicklung auf eine besser bewertete Stelle in der LBS West wechseln. Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ließen sich vom Riester-Schulungsteam virtuell weiterbilden, um das LBS-Kompetenzteam zu verstärken. Durch das Hospitieren in anderen Abteilungen können interessierte Beschäftigte zudem neue Arbeitsbereiche kennenlernen.

Workshops und Informationsangebote

Die LBS West bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen an, um ihre Beschäftigten über aktuelle Themen und neue Projekte zu informieren. Seit 2020 finden diese Veranstaltungen als Online-Format statt. 2021 stellte z. B. eine Expertin die sozialen Netzwerke Xing und LinkedIn in kurzen Impuls-Videos vor. Speziell für Digitalisierungsthemen wurde die Vortragsreihe Digi@Talk mit externen Referentinnen und Referenten etabliert. Seit Januar 2021 bietet die LBS West ihren Führungskräften virtuelle Themenwochen zum „Führen in der Pandemie“ in Form von kurzen Workshops, Impulsen, virtuellen Treffen und Leitfäden für den Führungsalltag an. Während der Corona-Zeit konnten umfangreiche Erfahrungen zum mobilen Arbeiten gesammelt werden, das nach Überzeugung der LBS West auch nach der Pandemie eine immer größere Rolle spielen wird.

Außerbetriebliche Weiterbildung

Die LBS West fördert Maßnahmen zur außerbetrieblichen Weiterbildung z. B. durch die anteilige oder komplette Übernahme der Bildungs- oder Studiengebühren bei bestimmten Abschlüssen. Auch die Gewährung von Sonderurlaub unter Anrechnung auf den Weiterbildungsurlaubsanspruch gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz ist möglich. Förderfähige Maßnahmen sind u. a.:

- die Ausbildung zum Bankfachwirt/Sparkassenfachwirt und weiter zum Bankbetriebswirt/Sparkassenbetriebswirt (Frankfurt School of Finance & Management, IHK Nord West, Sparkassenakademie NRW),
- Bachelor of Science (Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe oder Fernuniversität Hagen) sowie
- Master of Science (Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe oder Fernuniversität Hagen).

Beurteilungssystem FOKUS

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Teammitgliedern spielt ein regelmäßiges, strukturiertes Feedback zu den persönlichen Zielen, Leistungen und Entwicklungsmöglichkeiten eine zentrale Rolle. Seit Oktober 2020 finden die Beurteilungsgespräche auf Basis des neuen Systems FOKUS („Feedback offen konstruktiv und spezifisch“) statt, das aus digitalen Fragebögen besteht und die Führungskraft bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen zur Personalentwicklung unterstützt. Es bietet zudem Informationen über verfügbare Fördermöglichkeiten wie Seminare oder Beratungsangebote.

Faire Vergütung und betriebliche Altersversorgung

Die Vergütung der Tarifbeschäftigten der LBS West erfolgt auf Grundlage des Manteltarifvertrags (MTV) für private und öffentliche Banken. Bei außertariflich Beschäftigten ist die Vergütung außerhalb des MTV im Arbeitsvertrag geregelt. Die Basis bilden jeweils die Stellenbewertungen und im Einzelfall individualvertragliche Vereinbarungen. Zur Honorierung besonderer Leistungen kann die LBS West einen einmaligen Sach- oder Geldbonus vergeben. Bei Stellenanforderungen oberhalb der höchsten Tarifgruppe gelten außertarifliche Regelungen mit personenbezogenen Vertragsangeboten. Außertarifliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können nach Ablauf des Geschäftsjahres am Unternehmenserfolg beteiligt werden.

Der Vorstand legt dies jährlich neu fest, wobei auch individuelle Leistungen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zur Vergütung der Beschäftigten veröffentlicht die LBS West jährlich im Offenlegungsbericht unter www.lbswest.de/geschaeftsbericht. Alle unbefristet Beschäftigten der LBS West erhalten nach Ablauf ihrer Probezeit Anspruch auf eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung. Darüber hinaus gewährt die LBS West unter bestimmten Bedingungen verschiedene betriebliche Nebenleistungen, die teils steuerpflichtig, teils steuerfrei sind.

Gesundheitskonzept, Pandemie-Management und Betriebssport

Mit ihrem betrieblichen Gesundheitsmanagement zielt die LBS West darauf ab, die Arbeits- und Prozessabläufe im Unternehmen sicher und gesundheitsfördernd zu gestalten und gleichzeitig das eigenverantwortliche Verhalten der Beschäftigten zu unterstützen. Die Gesundheitsangebote werden zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugeschnitten. Die Basis hierfür bilden anonymisierte Gesundheitsberichte der Beschäftigten, die der LBS West von zwei großen Krankenkassen zur Verfügung gestellt werden. Zum LBS-Gesundheitskonzept gehören neben Vorträgen, Schulungen und Gesundheitskursen z. B. auch Massagen, Rückenschulungen, Grippeimpfungen und Augenuntersuchungen in den Räumlichkeiten der LBS West. Für Gesundheitsfragen stehen zwei Betriebsärztinnen an den beiden Unternehmensstandorten Münster und Bremen zur Verfügung. Eine Sozialbetreuerin bietet Hilfestellung bei möglichen Suchterkrankungen und anderen psychischen Erkrankungen an. Zudem haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBS West einen Anspruch auf Arbeitsbefreiung für Vorsorgeuntersuchungen, die im Katalog der gesetzlichen Krankenversicherungen empfohlen werden.

Verantwortlichkeiten und Strukturen

An der Gestaltung des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind Vorstand, Personalbereich, Personalrat, Betriebsärztinnen, Sicherheitsbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit beteiligt. Der Arbeitsschutzausschuss ist für die Koordination und die Beratung zu Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zuständig. Das Gesundheitsmanagement

übernimmt die Handlungsfelder Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Betriebsmedizin und Sozialbetreuung, Arbeitskreise und Gremien sowie Personal und Organisation.

Pandemie-Management in der Corona-Krise

Mit Beginn der Corona-Krise in Deutschland hat die LBS West im Februar 2020 einen Notfallstab Pandemie unter der Leitung des Vorstandes etabliert, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten. Das Pandemieteam behält die Corona-Lage tagesaktuell im Blick, bewertet die Auswirkungen auf die LBS West und ihre Beschäftigten und stellt die interne Kommunikation sicher. In einem eigens eingerichteten Intranet-Bereich erhalten die Beschäftigten aktuelle Corona-Informationen, z. B. zu den Beschlüssen der Bundesregierung und Länder, Hygienepläne und persönliche Videobotschaften des Vorstandes. Alle Maßnahmen werden hierbei eng mit der Betriebsärztin der LBS West anhand der vom Robert-Koch-Institut herausgegebenen Empfehlungen abgestimmt und gemäß der jeweils geltenden Bund-Länder-Beschlüsse umgesetzt. Die LBS West setzte sich für die Corona-Impfung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, indem sie selbst Impftermine über die Betriebsärztin sowie lokale Ärztinnen und Ärzte im LBS-Gebäude wie auch im nahe gelegenen Betriebsarztzentrum anbot und hierfür die zeitliche Flexibilität sicherstellte. Außerdem wurden kostenlose Covid-19-Schnelltests und Masken für die Beschäftigten bereitgestellt. Zu den weiteren Corona-Maßnahmen zählten von Beginn an die Vermeidung nicht notwendiger Dienstreisen und Präsenzveranstaltungen sowie das mobile Arbeiten.

Vielseitige LBS-Betriebssportangebote

Im Rahmen der LBS-Betriebssportgemeinschaft (BSG) haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBS West die Möglichkeit, an mehr als 20 verschiedenen Sportarten wie Gesundheitssport, Segeln, Fußball, Badminton und Schwimmen teilzunehmen. Für LBS-Beschäftigte und Mitglieder der BSG gelten Sonderkonditionen. Es nehmen bereits 293 LBS-Beschäftigte sowie weitere 262 externe Mitglieder teil. Das Sportprogramm musste coronabedingt 2020/2021 zeitweise eingeschränkt werden. Unter Wahrung aller Corona-Regeln konnte im Sommer 2021 der LBS-Betriebssport wieder mit Gesundheits- und Fitness-Kursen, Yoga sowie einem Bootcamp von Strong Partners, aber auch anderen Sportarten an unterschiedlichen

Standorten starten. Zum Wiedereinstieg wurden einige Kurse, wie z. B. Gymnastik und Online-Rückenschulung, für alle BSG-Mitglieder kostenlos angeboten. In der erstmals online durchgeführten Mitgliederversammlung 2021 wurde u.a. die zukünftige Gestaltung des Sportangebots diskutiert, bei der die Wünsche und Anregungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie BSG-Mitglieder eine wichtige Basis bilden werden. Auch das mobile Arbeiten wird Einfluss auf die Gestaltung der Gesundheitsangebote nach der Pandemie haben.



Betriebssportgemeinschaft
LBS West e.V.

Verletzungsrate (Wege- und Arbeitsplatzunfälle)

Jahr	Anzahl Fälle Berufsgenossenschaft	Anzahl Mitarbeiter	Rate
2017	16	626	2,6%
2018	13	604	2,2%
2019	21	615	3,4%
2020	14	617	2,3%
2021	12	605	2,0%

Krankheitsquote

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Krankheitsquote	5,9%	5,5%	5,2%	4,9%	4,7%



Chancengleichheit und Work-Life-Balance

Mit dem Gleichstellungsplan und speziellen Dienstvereinbarungen hat sich die LBS West der Geschlechtergleichstellung und der damit verbundenen Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet. Damit erfüllt sie gleichzeitig die Vorgaben aus dem Landesgleichstellungsgesetz. Die Gleichstellungsbeauftragten und Personalbetreuer bieten z. B. Beratungen zu geplanten Familienphasen oder zur Pflege Angehöriger an. In den letzten fünf Jahren haben insgesamt 115 Frauen und Männer zusammen 248 Elternzeiten in Anspruch genommen. Die Frauen nahmen im Durchschnitt 18 Monate Elternzeit, die Männer durchschnittlich 2 Monate. Der Anteil der Frauen in Führungspositionen konnte seit 2010 von 12 Prozent auf mittlerweile 22 Prozent erhöht werden.

Die LBS West unterstützt ihre Beschäftigten mit folgenden Leistungen:

- Mobiles Arbeiten inkl. der Nutzung mobiler Endgeräte für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf,

- variable Arbeitszeitmodelle für mehr zeitliche Flexibilität,
- Teilzeitmodelle ohne Nachteile bei Gehaltsentwicklung und beruflichem Weiterkommen,
- Elternzeit bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, davon auch bis zu 24 Monate zwischen dem 3. und 8. Lebensjahr,
- Beurlaubung zur Kinderbetreuung,
- Großtagespflege bzw. U3-Betreuung „LBS-Zwerge“ für 9 Kinder in den Räumlichkeiten der LBS West unter Leitung von zwei selbstständigen Erzieherinnen (s. Video)



Video-Rundgang „LBS-Zwerge“

<https://vimeo.com/575293869>
aufrufen oder QR-Code scannen

Die LBS West unterstützt ihre Beschäftigten mit folgenden Leistungen (*Fortsetzung*):

- 1 Eltern-Kind-Büro zur adhoc Kinderbetreuung,
- Kinderbetreuung an Brückentagen,
- Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder von 6 bis 10 Jahren über das QUNI-Camp in Münster zu LBS-Konditionen (2020 und 2021 coronabedingt in Kleingruppen, vgl. S. 31),
- Beteiligung an Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder bis zum Schuleintritt und Zahlung von Urlaubsgeld für jedes Kind unter 18 Jahren,
- Eldercare-Beratung – Kooperationsvertrag mit der Arbeiterwohlfahrt zur Beratung, Information und Vermittlung bundesweit individueller und qualifizierter Hilfen und Dienstleistungen für Beschäftigte und ihre Angehörigen,
- Information und Einladung zu betrieblichen Veranstaltungen von Beschäftigten in Elternzeit oder Beurlaubung.

Über den Gleichstellungsgedanken hinaus hat sich die LBS West in 2021 Diversitätsrichtlinien gegeben. Die LBS West strebt darin Diversität im Hinblick auf Ausbildungshintergrund, Geschlecht, Herkunft und Alter in der Belegschaft und den verschiedenen Managementebenen an.

Besonderheiten in der Corona-Zeit

Mit Beginn der Corona-Krise ist es der LBS West und ihren Beschäftigten gelungen, einen Großteil des Betriebs auf mobiles Arbeiten von zuhause umzustellen. So war es möglich, in Phasen der Kontaktbeschränkungen die Präsenz in den Geschäftsräumen auf ein Minimum zu reduzieren, um die Sicherheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten. Die LBS West unterstützte ihre Beschäftigten hierbei zunehmend durch technische und organisatorische Mittel. In einer internen Umfrage von August 2020 zeigten sich fast 90 Prozent der Beschäftigten mit der mobilen Arbeit zufrieden oder sehr zufrieden. Die LBS West beabsichtigt diesen Weg fortzusetzen und ihren Beschäftigten auch nach der Pandemie die Möglichkeit zu geben, bis zu 50 Prozent ihrer Arbeitszeit mobil von zuhause zu arbeiten. Um darüber hinaus die Work-Life-Balance zu fördern, schaffte die LBS West zusätzliche Flexibilität bei der Einteilung der Arbeitszeit. Die Beschäftigten konnten bis zu 100 Minusstunden aufbauen, um z. B. die Kinderbetreuung sicherzustellen. Um in den Phasen der Kontaktbeschränkungen und der damit verbundenen Herausforderungen für Abwechslung zu sorgen, rief die LBS West 2021 den Strong Kids Club ins Leben – ein Projekt in Zusammenarbeit mit Strong Partners. Einmal pro Woche konnten Mitarbeiterkinder kostenlos per Live-Stream Bewegung, Spiel und Spaß erleben und z. B. exklusive Einblicke ins GOP-Theater, die Hafenkäserei und den Allwetterzoo gewinnen. Auch der Weihnachtskarten-Malwettbewerb für Mitarbeiterkinder wurde 2021 sehr gut angenommen.

Der Girls' Day (Mädchen-Zukunftstag) fand 2021 coronabedingt digital per Livestream statt. In Form von Experten-Interviews, kurzen Videos, Gewinnspielen sowie Gesprächs- und Fragerunden konnten interessierte Mädchen einen Einblick in den Berufsalltag in der LBS West gewinnen.

Im November 2021 beteiligte sich die LBS West wie schon im Vorjahr am weltweiten Aktionstag gegen Gewalt an Frauen, die seit Beginn der Corona-Krise noch mehr zugenommen hat (vgl. S. 31).

Bekanntnis zur Wahrung der Menschenrechte

Die LBS West achtet die Menschenrechte. Sie ist in den deutschen Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Bremen sowie in geringem Umfang auch in den EU-Nachbarstaaten tätig. Deutschland sowie die betreffenden Nachbarländer sind demokratische Rechtsstaaten, die der Europäischen Menschenrechtskonvention unterliegen. Die Einhaltung der Menschenrechte, insbesondere von Menschenwürde, Persönlichkeits- und weiteren Freiheitsrechten, ist durch die staatlichen Behörden und eine unabhängige Gerichtsbarkeit gewährleistet. Die LBS West bekennt sich darüber hinaus zu ihrer Verantwortung als Arbeitgeber, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Benachteiligungen aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechtes, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu treffen. Dieser Schutz umfasst nicht nur die nachträgliche Beseitigung von Benachteiligungen, sondern auch die Vorbeugung von Defiziten. Die LBS West handelt konsequent nach dem 2007 wirksam gewordenen Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, dessen Ziel es ist, Menschen vor Benachteiligungen in Beruf und Alltagsleben zu schützen. Der Verhaltens- und Ethikkodex dient als zusätzliche Absicherung und Orientierung für regelkonformes, diskriminierungsfreies Handeln der Beschäftigten.

Altersstruktur in der LBS West



Altersgruppe	Männer	Frauen
unter 20	0	0
20 bis unter 25	5	14
25 bis unter 30	13	21
30 bis unter 35	16	23
35 bis unter 40	22	25
40 bis unter 45	20	42
45 bis unter 50	46	48
50 bis unter 55	56	63
55 bis unter 60	63	57
60 bis unter 65	30	38
65 und älter	2	1
Summe	273	332

Soziales Engagement für die Region

Die LBS West ist als öffentlich-rechtliches Unternehmen fest in ihrem Geschäftsgebiet Nordrhein-Westfalen und Bremen verwurzelt und steht zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in der Region. Zusammen mit ihren Beschäftigten engagiert sie sich für das Gemeinwohl und fördert das soziale Leben durch zahlreiche Projekte in den Bereichen Kultur, Familie, Bildung und Wissenschaft. Die vom Verwaltungsrat verabschiedeten Richtlinien zu Spenden, Sponsoring und Mitgliedschaften bilden die Grundlage des Engagements. In 2021 hat die LBS West rund 43.000 Euro an Fördergeldern bereitgestellt (zudem für den VORAUSDENKER-Wettbewerb weitere 90.000 Euro).



Die LBS West förderte 2021 im Rahmen ihrer Initiative „VORAUSDENKER“ insgesamt 59 nachhaltige Projekte in NRW und Bremen aus den drei Themenbereichen Umweltschutz/ Umweltbildung, Familie und Kinder/Grundversorgung sowie Bauen/Wohnen und Digitalisierung. Vereine und gemeinnützige Organisationen konnten sich mit ihren Projekten unter www.lbs-vorausdenker.de bewerben und je bis zu 5.000 Euro Fördergeld erhalten. Insgesamt stellte die LBS West 90.000 Euro zur Verfügung. Den Wettbewerb hatte die LBS West bereits 2018/2019 erfolgreich ins Leben gerufen und im vergangenen Jahr in überarbeiteter Form und unter der Schirmherrschaft der damaligen Bundesumweltministerin Svenja Schulze erneut durchgeführt.

Zu den rund 120 eingereichten Projekten zählten u.a. die Anlage eines Teichbiotops in Wuppertal, die Unterstützung der Klinik-Clowns im Klinikum Lippe Detmold, ein Feriencamp für Jugendliche in Bremen und das Grüne Klassenzimmer in Lüdinghausen. Ein Teil der Gewinner-Projekte wurde über ein öffentliches Voting auf der Online-Plattform ermittelt. Hier spielte die Vernetzung der Initiativen vor Ort eine große Rolle, um möglichst viele Mitbürgerinnen und -bürger für eine Idee zu begeistern. Insgesamt wurden über 18.000 Stimmen abgegeben. Darüber hinaus vergab eine Fachjury – bestehend aus Ministerin Svenja Schulze, der Vorsitzenden des Kinderschutzbundes NRW Prof. Dr. Gaby Flösser, Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe sowie dem LBS-Vorstandsvorsitzenden Jörg Münning – weitere Preise für richtungweisende Projekte.

Alle prämierten VORAUSDENKER-Projekte und weitere Informationen sind im Internet unter www.lbs-vorausdenker.de veröffentlicht. Jede Idee sollte neben ihrer Wirkung vor Ort auch als Beispiel für andere dienen. Darüber hinaus finanzierte die LBS West pro erfolgreicher Projekteinreichung zehn neu gepflanzte Bäume – insgesamt 1.200 Setzlinge. So unterstützte sie in Abstimmung mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zusätzlich die Aufforstung im Lüdenscheider Stadtwald.

2023 soll die VORAUSDENKER-Initiative in überarbeiteter Form erneut stattfinden. So will die LBS West künftig noch mehr nachhaltige Projekte in der Region fördern.

■ Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

Zum „40. Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November 2021 erstrahlte die LBS West wieder zusammen mit vielen Gebäuden auf der ganzen Welt in orangefarbenem Licht, um gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Auch viele weitere Mitglieder des Gleichstellungsnetzwerks in Münster beteiligten sich an der Lichtaktion. Die Farbe Orange steht bei den Vereinten Nationen als Symbol für eine gewaltfreie Zukunft. Seit Beginn der Corona-Pandemie gab es durch geschlossene Schulen und Kitas, Kurzarbeit und Geldsorgen vermehrtes Konfliktpotenzial in Familien, wodurch sich die ohnehin schwierige Situation vieler betroffener Frauen und Mädchen nochmals verschärft und vielerorts die häusliche Gewalt zugenommen hat. Es war der LBS West eine Herzensangelegenheit, durch die erneute Beteiligung am Aktionstag „Orange your City“ auf diese Missstände aufmerksam zu machen und Solidarität zu zeigen.

■ Kooperationen mit der WWU Münster und Bienenschutz

Auch in 2021 unterstützte die LBS West das QUNI-Camp in Münster, das coronabedingt ein weiteres Mal als Ferienbetreuung in den Sommerferien stattfand. Hier konnten Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren in Kleingruppen verschiedene Fachbereiche und Stationen der Westfälischen Wilhelms-Universität entdecken. Die LBS West stellte den Nachwuchs-Forscherinnen und -Forschern in Zusammenarbeit mit dem Kreisimkerverein die Welt der Honigbienen vor, deren Schutz sie sich seit 2019 widmet.

Auf dem Dach der LBS-Firmenzentrale in Münster stehen zurzeit sechs Bienenvölker, die von einer Imkerin und engagierten LBS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrer Freizeit gepflegt werden. In den Sommermonaten sind bis zu 300.000 Honigbienen bei der LBS West zuhause. Beliebte Futterquellen sind die eigene Wildblumenwiese auf dem Firmengelände sowie der benachbarte Botanische Garten der Uni Münster, wo die LBS West auch 2021 ihre Patenschaft für eine Sommerlinde fortgesetzt hat. Der vom Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. ausgezeichnete LBS-Honig erfreut sich großer Beliebtheit unter den LBS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Schirmherrin des Projekts zum Schutz der Honigbienen ist die ehemalige Bundesumweltministerin Svenja Schulze. Ziel der LBS West ist es, die Bedeutung von Bienen – und Insekten allgemein – in der Stadt stärker ins Bewusstsein zu rücken und Verantwortung zu zeigen.



■ 12min.me

Die LBS West stellt seit 2017 dem gemeinnützigen Verein „12min.me“ regelmäßig ihr Foyer für dessen innovative Veranstaltungsreihe zur Verfügung und leistet Unterstützung bei der Organisation. Seit 2020 finden die Veranstaltungen coronabedingt online statt. Im Januar 2021 wurden hierfür zwei neue Interaktions-Tools getestet, um den beliebten Networking-Charakter der 12min.me-Abende nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Ziel ist die Vernetzung etablierter Wirtschaftsunternehmen mit jungen Firmen und kreativen Start-ups vor Ort. Damit trägt 12min.me zur digitalen Transformation der Wirtschaft und zur Förderung der Gründer-Szene am jeweiligen Standort bei.

Privates Engagement der Beschäftigten

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich privat für gemeinnützige Zwecke außerhalb der LBS West und setzen sich auch ehrenamtlich füreinander ein. Sie engagieren sich z. B. freiwillig und unentgeltlich für den Betriebssport, die Bibliothek und die Tauschbörse für die Belegschaft. Darüber hinaus bringen sie sich im Intranet und in der Ideenwerkstatt immer wieder mit neuen Anregungen für Hilfsprojekte ein. Das gesellschaftliche Verantwortungsbewusstsein der Beschäftigten zeigte sich 2021 u. a. bei folgenden Aktionen:

■ „Spenden aus dem Himmelreich“

Seit 2018 veranstaltet die LBS West jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit eine Spendenaktion in Kooperation mit dem Verein LichtBlick Seniorenhilfe e.V. in Münster. 2020 und 2021 wurde die Aktion coronabedingt angepasst: Anstelle von Sachspenden sammelten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBS West gemeinsam Geldspenden. Wie schon in den Vorjahren war die Beteiligung der Belegschaft groß: Mit einer Spende von insgesamt 1.000 Euro, die seitens der LBS West auf 1.500 Euro aufgestockt wurde, konnte der Verein vielen von Altersarmut Betroffenen in Münster eine Weihnachtsfreude machen und sie mit warmer Kleidung, Winterschuhen und frischen Lebensmitteln versorgen.

■ Restcent-Spende

Bereits 2018 wurde die Restcent-Spende bei der LBS West ins Leben gerufen. 208 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dafür entschieden, mit dem Restcent-Betrag ihres Gehaltes Gutes zu tun.

Der Spendenzweck wurde zu Beginn der Aktion über ein Voting-Verfahren unter den Beschäftigten für drei Jahre festgelegt. 2021 konnte sich die Kinderkrebshilfe Münster e.V. über 4.500 Euro freuen. Im März 2021 stimmten die LBS-Beschäftigten über ein neues Herzensprojekt ab, das sie in den nächsten drei Jahren gemeinsam unterstützen. Die Belegschaft entschied sich für den gemeinnützigen Verein „Bunter Kreis Münsterland e.V.“, der Familien mit schwerst- und chronisch kranken sowie früh- und risikogeborenen Kindern im Münsterland in verschiedenen Lebenssituationen unterstützt. Ein fachkundiges Team hilft betroffenen Familien dabei, ihr Leben trotz schwerer Belastungen bestmöglich zu meistern, denn die Kosten für Unterstützungsleistungen werden nur zu einem geringen Anteil vom Gesundheitswesen übernommen.

■ Unterstützung für Obdachlose

Im Februar 2021 lud die LBS West in Kooperation mit Strong Partners ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien zu einem digitalen Home-Cooking-Event ein. Die Teilnahme war kostenlos. Gleichzeitig hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber die Möglichkeit, für den Verein „Ein Rucksack voll Hoffnung – für Münster e.V.“ zu spenden und damit Obdach- und Wohnungslose in Münster zu unterstützen. Die Spendenbereitschaft war groß und so konnten insgesamt rund 1.300 Euro an den Verein überreicht werden.

■ Spenden für die Krebsberatung Münster

Die LBS West ermöglichte auch in 2021 den Verkauf des Wilsberg-Adventskalenders für die Krebsberatungsstelle in Münster in den eigenen Räumen. Damit konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Krebsberatungsstelle in Münster, die kostenlose Unterstützung für Krebskranke und deren Angehörige bietet, wieder tatkräftig unterstützen.

■ Spenden für die Fluthilfe

Für den Wiederaufbau in den Gebieten der Flutkatastrophe, die im Juli 2021 zu verheerenden Schäden in Teilen Nordrhein-Westfalens geführt hatte, richtete die LBS West einen Spendenaufruf an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kundinnen und Kunden und unterstützte damit die Fluthilfe-Spendenaktion der Sparkassen (www.wirwunder.de/fluthilfe).



„Soziales Engagement ist für die LBS West eine Herzensangelegenheit. Mit der VORAUSDENKER-Initiative konnten wir 2021 über 50 Nachhaltigkeitsprojekte in NRW und Bremen fördern. Darüber hinaus setzen sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich für das Gemeinwohl in der Region ein – ein gutes Beispiel dafür, wie Solidarität in der LBS West gelebt wird.“

Sahra Ringbeck, Gleichstellungsbeauftragte der LBS West





06

Anhang

- Nichtfinanzielle Erklärung 2021 – Taxonomiefähige Aktiva

Nichtfinanzielle Erklärung 2021 – Taxonomiefähige Aktiva

Für diese Nichtfinanzielle Erklärung gilt erstmalig die Verordnung (EU) Nr. 2020/852 (EU-Umwelttaxonomie). Entsprechend ihren Vorgaben wurden für das Berichtsjahr 2021 die wichtigsten Vermögenspositionen hinsichtlich ihrer Taxonomiefähigkeit analysiert. Die LBS West hat die Herausforderungen der EU-Taxonomie-Verordnung in der Geschäftsstrategie adressiert

und wird diese künftig bei Produktgestaltungsprozessen und der Zusammenarbeit mit Kunden beachten.

Gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung sind von NFRD-berichts-pflichtigen Instituten für das Berichtsjahr 2021 folgende quantitative Indikatoren zu berichten:

Kennzahl	Beschreibung der Kennzahl
1a	Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva
1b	Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva
2	Anteil von Staaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva
3	Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva
4	Anteil von nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva
5	Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankenkredite an den gesamten Aktiva

Für die Ableitung der Kennzahlen haben die berichtspflichtigen Landesbausparkassen (LBS Bayern, LBS Südwest, LBS West) ein gemeinsames Bewertungsverfahren erarbeitet, das inhaltlich auf dem Umsetzungsleitfaden des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) aufbaut. Es beschränkt sich auf die für das Berichtsjahr 2021 geforderten Pflichtangaben und wird im Folgenden bei der Einzeldarstellung der Kennzahlen erläutert. Der für die Sparkassen entwickelte DSGV-Taxonomie-Rechner kann nicht genutzt werden, da er sich an den Datengrundlagen in den Sparkassen orientiert und diese von denen der Landesbausparkassen abweichen.

1a/b) Anteil der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva

Die dargelegten Kennzahlen 1a) und 1b) beziehen sich ausschließlich auf die ersten beiden Umweltziele (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) der EU-Taxonomie-Verordnung.

Der Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva wird durch Subtraktion des bereits berechneten Anteils der taxonomiefähigen Aktiva ermittelt.

Für die im Folgenden dargestellten Zahlenwerte und Quoten wurden die Bruttobuchwerte der relevanten Positionen zum 31. Dezember 2021 zugrunde gelegt.

Zu den einzelnen Positionen auf der Aktivseite der Bilanz wurden folgende Auslegungsentscheidungen getroffen (in Klammern die Bruttobuchwerte zum 31.12.2021):

- Forderungen an Kreditinstitute: Aufgrund fehlender Spezifität werden Exposures gegenüber inländischen Kreditinstituten als nicht taxonomiefähig bewertet.
- Forderungen an Kunden aus dem Bauspargeschäft können zum größten Teil (98,1 %, 4.221.431 T€) als taxonomiefähig eingestuft werden. Vom Kundenkreditbestand als nicht taxonomiefähig abzuziehen sind Kredite an öffentliche Kreditgeber, Kredite an juristische Personen und Mitarbeiteranschaffungsdarlehen. Im taxonomiefähigen Kreditbestand werden Kredite ebenfalls nicht berücksichtigt, wenn kein Verwendungszweck vermerkt ist oder die Verwendung mit „Sonstiges“, „Erwerb von Bauland“ bzw. „Mietermodernisierung“ angegeben ist. Der Verwendungszweck Entschuldung/Umschuldung wird als taxonomiefähig eingestuft, weil eine Finanzierung fortgeführt wird.
- Bei den übrigen Forderungen an Kunden handelt es sich überwiegend um Finanzanlagen aus Forderungen gegenüber nichtfinanziellen Unternehmen und öffentlichen Haushalten. Die öffentlichen Haushalte wurden als nicht taxonomiefähig eingestuft. Bei den nichtfinanziellen Unternehmen wurde

eine Einzelfallprüfung auf Basis der Berufsgruppe und weiteren Detailinformationen durchgeführt. Sie tragen mit 50.238 T€ nur zu einem relativ geringen Teil zu den taxonomiefähigen Positionen bei.

- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere: Aufgrund fehlender Spezifität werden Exposures gegenüber öffentlichen Emittenten und Kreditinstituten als nicht taxonomiefähig bewertet. Bei den übrigen Emittenten wurde analog zu der Position „Forderungen an Kunden“ eine Einzelfallprüfung auf Basis der Berufsgruppe und weiterer Detailinformationen durchgeführt. Sie tragen mit 100.249 T€ nur zu einem relativ geringen Teil zu den taxonomiefähigen Positionen bei.
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere: In den Spezialfonds werden Corporate-Bonds (77,7%) als taxonomiefähig bewertet, Forderungen gegenüber öffentlichen Emittenten und Kreditinstituten (22,3%) aufgrund der fehlenden Spezifität als nicht taxonomiefähig.
- Sachanlagen, Beteiligungen, Immaterielle Anlagewerte, sonstige Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und aktive latente Steuern sind als nicht taxonomiefähig zu bewerten.

Auf Grundlage dieser Bewertung summieren sich die taxonomiefähigen Aktiva auf 6.761.070 T€.

Das entspricht zum 31. Dezember 2021 einer Taxonomiefähigkeitsquote von 45,7 Prozent (gemessen an der Bilanzsumme von 14.806.557 T€). Nicht taxonomiefähig sind damit 8.045.487 T€, mithin 54,3 Prozent der Bilanzsumme.

2) Anteil von Staaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva

Bei der Berechnung des Anteils der Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationalen Emittenten werden die im Folgenden aufgelisteten Vermögenswerte berücksichtigt. Diese Informationen werden aus den entsprechenden Meldepositionen der FINREP-Meldung gemäß (EU) Nr. 2015/534 bezogen.

Der Anteil von Staaten, Zentralbanken und supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva (siehe Bilanzsumme) entspricht somit einer Quote von 13,3 Prozent.

Meldeposition	Beschreibung	Betrag
F0101/ 30	Barguthaben bei der Deutschen Bundesbank	1.146 T€
F1800/ 30	Schuldverschreibungen ggü. Zentral-, Regionalregierungen und Gebietskörperschaften (inkl. supranationale Organisationen)	1.143.122 T€
F1800/ 90	Darlehen, Kredite ggü. Zentral-, Regionalregierungen und Gebietskörperschaften	823.646 T€
Summe		1.967.914 T€

3) Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva

Die LBS West hat keine Derivate zu Handelszwecken im Bestand. Daher beträgt die Quote 0,00 %.

4) Anteil von nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva

Zur Ermittlung dieser Kennzahl wird zunächst auf Basis der Berufsgruppe die Gesamtheit der Forderungen gegenüber Unternehmen ermittelt. Dadurch werden für diese Kennzahl nicht relevante Rechtspersonen wie Privatpersonen oder öffentliche Haushalte ausgeschlossen.

Aus dieser Grundgesamtheit werden in der Folge die nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen ermittelt. Dabei wird auf Informationen zur Unternehmensgröße (Mitarbeiteranzahl, Umsatz, Bilanzsumme, Kapitalmarktorientierung, Höhe des Engagements), auf das Sitzland des Unternehmens und den Legal Entity Identifier Code (LEI-Code) zurückgegriffen.

Auf Grundlage dieses Vorgehens entfällt auf nicht NFRD-berichtspflichtige Unternehmen ein Forderungsbetrag in Höhe von 4.050.943 T€. Dies entspricht einem Anteil von 27,4 % der gesamten Aktiva.

5) Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankkredite an den gesamten Aktiva

Die LBS West verfügt über keinen Handelsbestand. Zum 31.12.2021 verzeichnet die Aktivseite der Bilanz kurzfristige Interbankkredite in Höhe von 26.450 T€. Dies entspricht einem Anteil von 0,2% an den gesamten Aktiva.

Zusammenfassung

Die zu berichtenden Kennzahlen für das Berichtsjahr 2021 wurden anhand des beschriebenen Vorgehens ermittelt und lauten wie folgt:

Kennzahl	Beschreibung der Kennzahl	Quote
1a	Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva	45,7 %
1b	Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva	54,3 %
2	Anteil von Staaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva	13,3 %
3	Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva	0,0 %
4	Anteil von nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva	27,4 %
5	Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankkredite an den gesamten Aktiva	0,2 %



Kontakt Nachhaltigkeit:

Carsten Lessmann, Bärbel Hockmann, Andrea Horeis

LBS Westdeutsche Landesbausparkasse

Himmelreichallee 40 · 48149 Münster

Tel. (0251) 412 5642 · Fax (0251) 412 3515

www.lbswest.de · nachhaltigkeit@lbswest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.